

Mitteilungen
der
Schwimm- und
Sportfreunde
Bonn 05 e.V.

336 /
April 1994



FS

Sport- Palette

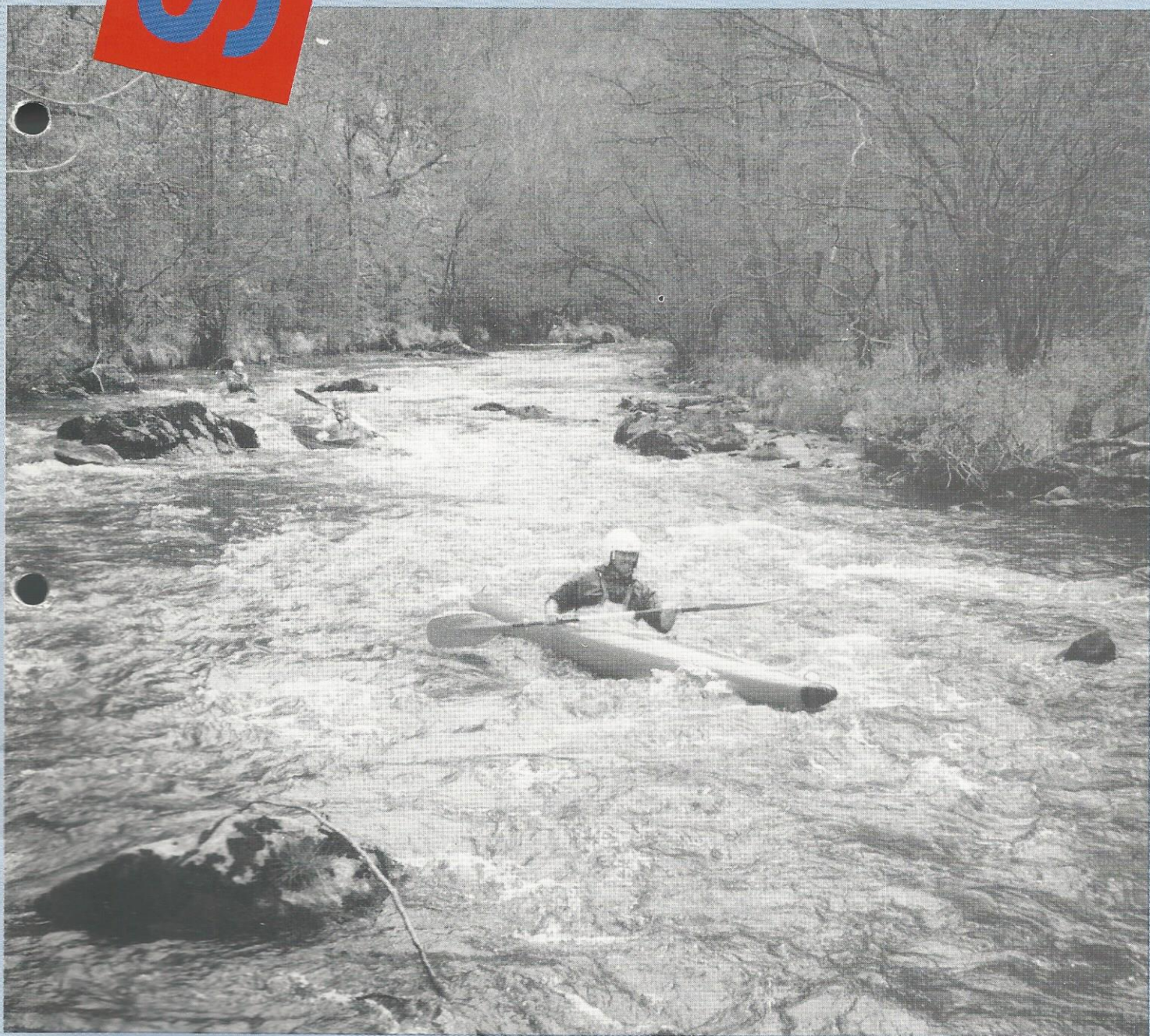




Foto: M. Sondernann

BONN HAT VIELE TRADITIONEN. EINE DAVON SIND WIR.

Wer unsere Stadt kennt, kennt auch ihre berühmten Söhne und Töchter, ihre liebenswerten Ecken und ganz besonderen Eigenarten. Wer unsere Stadt kennt, kennt aber auch uns. Seit nunmehr 150 Jahren sind wir hier zu Hause - für Bonn und alle Bonner. Mit Engagement für die Anliegen unserer Kunden, persönlichem Einsatz für ihre Ziele und der ständigen Bereitschaft, noch besser zu

werden. Vielleicht ist es eben diese Mischung aus Menschlichkeit und Fachkompetenz, die uns zu dem gemacht hat, was wir heute sind: Die Sparkasse Bonn.

Sparkasse Bonn 

Wir haben Ideen

Impressum

Sport-Palette

Vereinsnachrichten der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.

Herausgeber:

Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.

Redaktion:

Abteilungen der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.

Redaktionsanschrift:

SSF Bonn 05, „Sport-Palette“, Kölnstr. 313a, 53117 Bonn

Erscheinungsweise:

6 mal jährlich (Februar/April/Juni/August/Oktober/Dezember)

Bezugspreis:

Für Mitglieder ist der Zeitungsbezugspreis im Jahresbeitrag (197,- DM Erwachsene, 157,- Kinder) enthalten.

Herstellung:

Satz: Werbeagentur Andreas Klotz, Auf dem Damm 23, Grafschaft-2

Druck: Bonner Werkstätten, Allerstr. 43, Bornheim-Hersel

Papier: chlorfrei gebleicht

Präsidium

Dr. Hans Riegel, Präsident
Reiner Schreiber, Vizepräsident
Else Wagner
Peter Bürfent
Dr. Hans Daniels
Hans-Dieter Diekmann
Dr. Karl-Heinz van Kaldenkerken
Michael Kranz
Otto Kranz
Manfred Schnur
Bernd Thewalt
Josef Thissen
Dr. Theo Varnholt
Viktor Verpoorten
Rudolf Wickel

Anschrift der Geschäftsstelle:

Kölustraße 313a, 53117 Bonn,
Tel. 67 68 68; **Fax: 67 33 33**
Geschäftsführer: Michael Scharf
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 13-17,
Di.+Do. 9.30-18 Uhr

Anschrift des Restaurant „Bootshaus“:

Rheinaustraße 269, 53225 Bonn
(Beuel), Tel. 46 72 98.

Bankverbindungen:

Sparkasse Bonn, Kto.-Nr. 72 03
(BLZ 380 500 00);
Postscheckkonto Köln, Kto.-Nr.
932545 01 (BLZ 370 100 50)

Vorstand

1. Vorsitzender: Dr. Walter Emmerich, Rheinstr. 12, 53179 Bonn, Telefon 02 28 / 36 37 86;

Stellvertretende Vorsitzende und Referentin für Öffentlichkeitsarbeit: Ingeborg Wend, Auf den Steinen 40, 53125 Bonn, Telefon 25 24 84;

Stellvertretender Vorsitzender und Referent für Spitzensport: Hans-Karl Jakob, Am Boeselagerhof 11, 53111 Bonn, Telefon 69 17 30;

Schatzmeister: Manfred Pirschel, Königsberger Str. 1, 53332 Bornheim, Tel.: 0 22 27 / 60 40;

Vereinsverwaltung: Peter Hardt, Südhang 14, 53639 Königswinter;

Technischer Leiter: Dietmar Kalsen, Jägerstraße 93, 53721 Siegburg, Telefon 0 22 41 / 38 57 17;

Koordinator der Fachabteilungen: Manfred Werkhausen, Friedrichstraße 4, 53111 Bonn, Telefon 63 37 83;

Sachverwalter für Steuer und Finanzen: Franz Kraus, Albert-Magnus-Str. 46, 53177 Bonn, Telefon 33 12 23;

Ehrenvorsitzende: Hermann Henze, Brüdergasse 31, 53111 Bonn, Telefon 65 54 69; Werner Schemuth, Huppenbergstraße 45, 53343 Wachtberg-Pech, Telefon 02 28 / 32 59 86.

Inhalt

Titelbild:

Kanu: „Wildbachfahrten in reizvoller Landschaft“

Titelstory Seite 2 + 3

Termine Seite 4

Runde Geburtstage Seite 4

Vereinsinfos Seite 5

Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
zum Jahr 1993 Seite 6 - 7

Teilzeitinternat Fechten Seite 8

Badminton Seite 10

Schwimmen Seite 10 - 12

Senioren Seite 13 - 17

Ski Seite 17 - 19

Tanzen Seite 19 + 20

Karate Seite 21 + 22

Moderner Fünfkampf Seite 23

Gesundheitssport Seite 24

Sport-Angebot des Klubs Seite 25

Der Verein trauert um
sein Mitglied



**Franz-
Josef
Schöps**

TENNIS

bei den
SSF Bonn 05 e.V.

Informationen
auf Seite 5

Wichtig !!!

Aufruf an alle
SSF-Mitglieder

Bitte Seite 6 lesen!

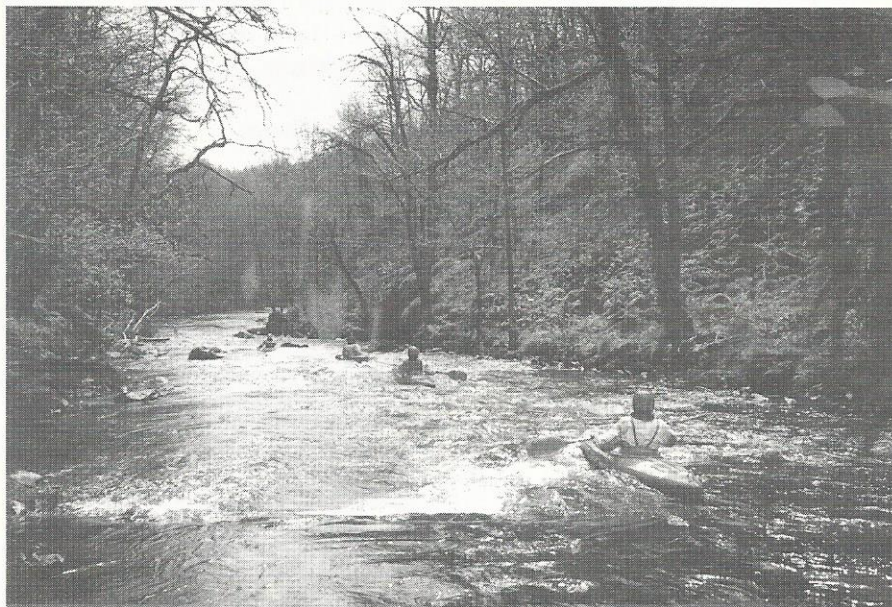


Der SSF-Kanusport stellt sich vor

Die Kanu-Abteilung der SSF Bonn e.V. bietet allen am Kanusport Interessierten ein umfassendes Ausbildungs-, Trainings- und Fahrten-Programm. Eine in Teilstufen aufgebaute Ausbildung ermöglicht jedem sportlich mittelmäßig „Begabten“ in relativ kurzer Zeit die Beherrschung des Kajaks bis hin zur „Eskimo-Rolle“. Diese Ausbildung erfolgt ausschließlich in der Schwimmhalle des Sportparks Nord, Kölnstr. 250, 53117 Bonn. Hieran schließt sich nach Erreichen eines bestimmten Leistungsstandes die Befahrung in der Nähe gelegener Flüsse und Seen an, so daß ein kontinuierlicher Aufbau gewährleistet ist.

Ideal ist der Beginn von Ausbildung und Training in der Schwimmhalle während der Herbst- und Wintermonate, so daß zu Beginn der Fahrtsaison im März/April eine hinreichende Bootsbeherrschung und Paddeltechnik vorhanden ist. Die Anschaffung einer persönlichen Ausrüstung (Boot, Paddel usw.) ist nicht Vorbedingung für den Eintritt oder die Mitgliedschaft in der Kanu-Abteilung. Bis zur Feststellung von Eignung und Neigung stellt die Abteilung für einen bestimmten Zeitraum von Übungsabenden und -fahrten einen vereinseigenen Kajak zur Verfügung, so daß alsdann über den Erwerb der eigenen Ausrüstung entschieden werden kann.

Während der Fahrten-Saison zwischen März und Oktober führen regelmäßige Fahrten an Sonn- und Feiertagen auf die schönsten und sportlichsten Flüsse der näheren und weiteren Umgebung. Mehrtägige Kanufahrten zu Ostern und Pfingsten sowie eine mehrwöchige Wildwasser-Ferienfahrt im Sommer runden die sportliche Betätigung ab. Im Vordergrund steht dabei die körperliche Bewegung in der freien Natur auf landschaftlich reizvollen Flüssen zum gesundheitlichen Ausgleich von persönlichem Streß und beruflicher Hektik, verbunden mit der Pflege echter Sportgemeinschaft und kameradschaftlicher Unterstützung.



Je nach Leistung und Eignung kommt auch die Teilnahme an Kanu-Wettkämpfen – insbesondere Kajak-Abfahrtsrennen und Kanu-Rallies – in Betracht.

Sofern die körperlichen Voraussetzungen vorliegen, können bereits 8- bis 10jährige Jungen oder Mädchen in der Schwimmhalle an den Kanu-Sport herangeführt werden.

Die regelmäßigen Übungszeiten der Kanu-Abteilung sind montags und donnerstags von 20.00 bis 21.30 Uhr in der Schwimmhalle des Sportparks Nord, Kölnstr. 250, 53117 Bonn.

Informationen werden gegeben von:

- a) Hubert Schrick,
Abteilungsleiter,
Tel.: dienstl. 02 28/77 34 24,
privat 02 28/67 25 32
- b) Walter Düren,
Kanusportwart,
Tel.: 02 28/36 38 90
- c) Wolfgang Mühlhaus,
Tel.: 0 22 41/2 99 61,
Anrufbeantworter

Jahresbericht 1993 der Kanuabteilung

Für die Kanuten war 1993 aus mehreren Gründen ein besonderes Jahr: zum ersten Mal in ihrer Geschichte konnte mit dem ersten Platz der Vereinspreis des Westdeutschen Kanu-Verbandes errungen werden, und das im Rahmen des Gewinns des „Double“, denn zugleich konnte auch im Bezirkspokalwettbewerb der Sieg verbucht werden. Grundlage für beide Erfolge war sicherlich auch die gelungene Durchführung der diesjähri-

gen Alaska-Fahrt mit einer großen Gruppe, worüber bereits ausführlich berichtet wurde. Aber erst die gesamte Breite der sportlichen Jahresaktivitäten ermöglichte in der Gesamtwertung die herausragenden Platzierungen. Im einzelnen sind hier zu nennen die erfolgreiche Teilnahme an den Bezirksveranstaltungen auf Ahr, Wied, Agger, Erft und Wupper, die mehrtägigen Oster- und Pfingstfahrten nach Mainfranken und Südbelgien,

die zweiwöchige Frühjahrsfahrt nach Frankreich und die beiden Herbstfahrten in den Teutoburger Wald und zum Oberrhein. Bei den jährlichen regionalen Abfahrtsmeisterschaften auf der Sieg beim TV Siegburg konnten unsere Kanuten wieder einmal mehrere Siegerplätze belegen.

Die organisatorische und finanzielle Lage der Abteilung war 1993 in Ordnung, der umfangreiche Fahrtenbetrieb konnte mit den vorhandenen Transportmitteln Bus und Anhänger sowie dem Bootsmaterial aufrechterhalten werden. Einen negativen Höhepunkt brachte dann Ende des Jahres das Jahrhunderthochwasser zu Weihnachten: Mit 1,10 m Wasserstand im Bootshaus gab es einen noch nicht verzeichneten „Rekord“. Allen Aktiven bei den vielfältigen und zeitgedrängten Schadenverhinderungs- und Schlammbeseitigungsmaßnahmen gilt auch an dieser Stelle nochmals mein besonderer Dank, der zugleich auch

auf alle anderen Mitarbeiter ausgedehnt werden darf, die sich in dieser außergewöhnlich erfolgreichen Sport-saison für die Belange der SSF-Kanu-

ten eingesetzt haben. Auch für 1994 bekräftige ich meinen Wunsch, in diesem Sinne unserer Gemeinschaft zur Verfügung zu stehen.

Hubert Schrick
Abteilungsleiter

Termine Kanu

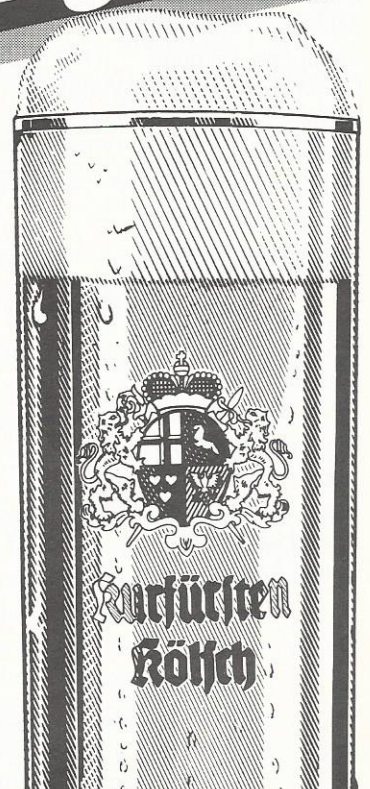
1.-4. April	Osterfahrt nach Mainfranken oder Belgien
10. April	obere Sieg
17. April	2. Bezirksfahrt Wied
24. April	Berlbach – obere Rur
28. April - 14. Mai	Südfrankreichfahrt
1. Mai	Jubiläum bei Bad Buhl in Essig
8. Mai 3.	Bezirksfahrt Agger
15. Mai	Sülz
21.-23. Mai	Pfingstfahrt nach Südbelgien
28./29. Mai	1. Bezirksjugendfahrt nach Brühl, ggf. in Verbindung mit
29. Mai	untere Rur

**Ganz nach
unserem Geschmack
Kölsch(e) Einladung!**

Wer sich Zeit nimmt, die schönen Dinge
des Lebens zu genießen, der sollte auf einen
erlebnisreichen Tag mit uns anstoßen.
Auf Ihr Wohl!



Kurfürsten Kölsch



Termine • Runde Geburtstage

Termine

Karate

- 1.-5. Juni Abteilungsfahrt
(die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt)
- 11./12. Juni Stadtmeisterschaft Karate (Open-air)
innerhalb des Rheinauenfestes

Moderner Fünfkampf

- 15.-17. April Kinder- u. Jugendwettkampf in Berlin
- 14./15. Mai Norddt. Meisterschaft Jugend A/B
in Warendorf
- 21./22. Mai Morddt. Meisterschaft Männer
in Warendorf
- 20.-24. Mai Pfingstfreizeit der Fünfkampfjugend
im Freizeitpark Duinrell (Holland)

Schwimmen (Seniorenbereich)

- 16./17. April WSV „Lange Strecke“ Köln
- 22.-24. April DSV „Lange Strecke“ Wuppertal
30. Apr./1. Mai Stadtmeisterschaften Bonn

Schwimmen (Kinderbereich)

16. April Kinderpokal gegen Hennef
- 23./24. April Stadtmeisterschaften
8. Mai Kinderpokal gegen Hardtberg
- 14./15. Mai Nachwuchsschwimmfest Lilsdorf
- 28./29. Mai Langstreckeneinstieg
Kg. 84/85/86, Köln
11. Juni Abschlußgrillfest, Ahrweiler

Tanzen

16. April Standard-Tanzturnier,
Klassen E, D, C und B,
in der Rheinhalle in Oberkassel,
Kastellstraße 31
- Karten sind bei der Geschäftsstelle des
TTC ORION, Tel. (0228) 440267
oder an der Tageskasse erhältlich

Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe: 9. Mai 1994

Runde Geburtstage im April 1994

Amberg, Elisabeth
Kästel, Emmy
Gütgemann, Otto
Schlitzer, Hedi
Mentgens, Edmund
Hammelbrath, Heinz Werner
Berger, Tilly
Noltensmeyer, Hans
Wilhelm, Dr. Hans
Zimmermann, Friedl
Hahlbohm, Johanna
Sausen, Ruth
Seegmüller, Peter
Heinzen, Ursula
Einsporn, Arnulf
Flock, Karl-Heinz
Gredig, Annerose
Sobolewski, Ingrid
von Luedinghausen, Otfried
John, Hans Peter
Jonas, Rainer

im Mai 1994

Fuhr, Hermann
Pohl, Elisabeth
Drühl, Maria
Wertenbruck, Alfred
Raetz, Hans
Schliebusch, Werner
Hering, Valentina
Röhrig, Bernhard
Müller-Hofstede, Justus
Effern, Josef
Lichtenfeld, Rolf
Gast, Klaus
Wildenberg, Gertrud
Kretschmer, Renate
Boos, Karl Heinz
Mays, Karin
Kremser, Hans
Meixner, Horst
Vanheiden, Christel
Druzies, Ludwig
Drüen, Ingrid
Jessenberger, Josef
Zielinski, Manfred
Klahre, Klaus
Leyendecker, Wiebke
Hermelingmeier, Bernd

im Juni 1994

Hämmerlein, Gisela
Steuer, Helene
Brassel, Lieselotte
Kurth, Marianne
Schütze, Siegmund
Hersebrook, Ernst
Siemann, Hans Andreas
Schmidt, Werner
Büser, Zita
Winkler, Erich
Silz, Fritz
Lemm, Siegfried
Zuchel, Klaus
Schüler, Wolfgang
Nolden, Josef
Steffes, Ute
Remling, Alruna
Blumenthal, Heinrich
Göres, Hans Joachim
Ophoff, Reiner
Hillnhütter, Hildegard
Hau, Peter
Klitscher, Traute
Schwartz, Edouard
Levsen, Dagmar
Böhmert, Günter
Forst, Dieter
Egener, Susanne

Vereinsinfos • Vereinsinfos • Vereins-

Tennis bei den SSF Bonn 05 e.V.

Wie bereits angekündigt, bieten die SSF Bonn 05 allen Mitgliedern die Möglichkeit an, von Mai bis Oktober auf einem Sandplatz Tennis zu spielen. Sie haben die Möglichkeit, sich eine Spielzeit (eine bzw. zwei Stunden) reservieren zu lassen. Schauen Sie sich das Zeittableau an und reservieren Sie eine Zeit auf der Geschäftsstelle der Schwimm- und Sportfreunde (Tel.: 02 28/67 68 68).

Dort bekommen Sie alle weiteren Informationen (Platzlage, Kosten, Zeiten etc.) oder schicken Sie den Antwortabschnitt (siehe unten) an die Geschäftsstelle (Kölustr. 313a, 53117 Bonn) zurück.

Tag Zeit	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
9 – 10	o	o	o	o	o	x	x
10 – 11	o	o	o	o	o	x	x
11 – 12	o	o	o	o	o	x	x
15 – 16	o	o	o	o	o	x	x
16 – 17	o	o	o	o	o	x	x
17 – 18	x	x	x	x	x	x	x
18 – 19	x	x	x	x	x	x	x
19 – 20	x	x	x	x	x	x	x
20 – 21	x	x	x	x	x	x	x

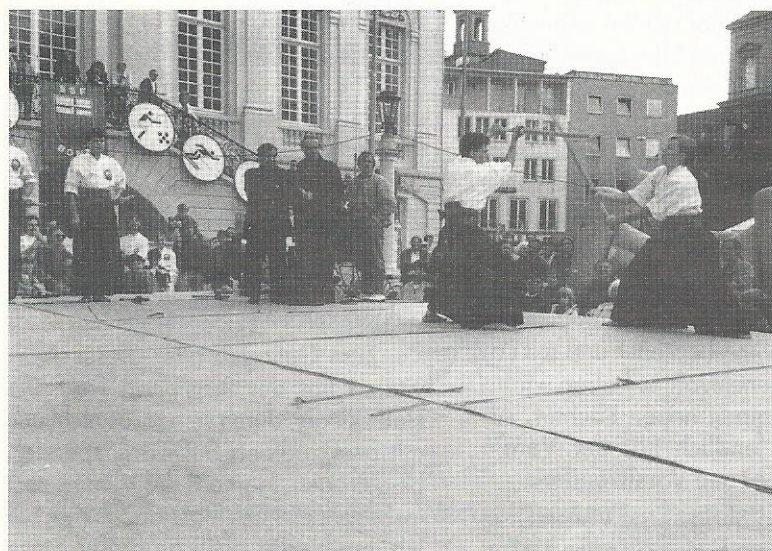
Name:

Vorname:

Anschrift:

Bitte schicken Sie mir die Unterlagen (Kosten, freie Platzzeiten ...) zum Tennis.

Unterschrift



**Kendo,
ein neues
Sport-
angebot
bei den
SSF.**

Gesundheitssport:

Ab dem 11. April beginnen die neuen Kurse (Wirbelsäulengymnastik, Gesundes Fitnesstraining, Dynamische Wassergymnastik, Rückenschwimmen und Seniorengymnastik)

Unser besonderer Tip:

Für alle SSF-Mitglieder von 50 bis Ab Donnerstag, dem 14. April, führt unsere Übungsleiterin Renate Vogler die Seniorengymnastik von 10.00 bis 11.00 Uhr in der kleinen Fecht-halle (Sportpark Nord, über dem Schwimmbad) durch. Ein Sportangebot mit Gymnastik, Spiel, Sport und Spaß. Anmeldung: Geschäftsstelle (02 28) 67 68 68.

Neue Vereinsangebote:

Neue Anfängerkurse in Karate

Nach den Osterferien, also ab 11. April 1994, beginnen neue Anfängerkurse! Interessenten sind herzlich willkommen, auch für kostenlose und unverbindliche Probestunden. Nähere Informationen bei Jörg Kopka, Tel. 67 42 40.

Kendo – Die japanische Fechtkunst

Als moderner, disziplinierter Sport hat Kendo das überragende Können der alten Samurai in sein System aufgenommen, die sich bei Angriff, Abwehr und Ausweichen mit dem Schwert ungeheuer schnell bewegten. Diese traditionsreiche Kunst stellt eine vollkommene Harmonie zwischen körperlicher Fitness und Ausgewogenheit der Bewegung her, in die eine geistige Disziplin eingeschlossen ist.

Trainingstermin: Dienstags 20.00 bis 21.30 Uhr im Fechtsaal des Sportpark Nord, Kölnstraße

Der Vorstand bittet um Ihre Hilfe !!!

Das Jahrhunderthochwasser vom Januar ist auch an den SSF Bonn nicht spurlos vorbeigegangen!

Im SSF-Bootshaus stand das Wasser ca. einen Meter hoch und richtete Schäden von weit über 20.000 DM an unseren Sportanlagen an. Diese unvorhersehbaren Kosten hinterlassen ein Loch im Haushalt unseres Clubs. Sie sind für die anderen Angebote der SSF verloren.

In einer Zeit wo Hilfe von außen durch Staat und Industrie wegen der schlechten konjunkturellen Lage nicht zu erwarten ist, sollten wir uns alle einmal daran erinnern, daß wirklich befriedigende Hilfe nur die ist, die man selbst erbringt.

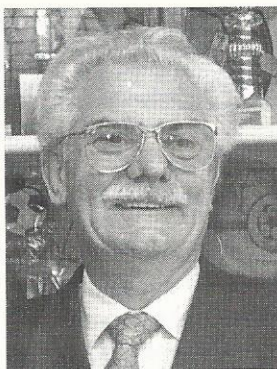
Die Zahl unserer Mitglieder ermöglicht es uns, daß bei der Sparkasse Bonn unter Vorzugskonditionen aufgenommene Darlehen vorzeitig zurückzuzahlen, wenn jedes Mitglied auch nur 5,- DM zur Beseitigung der Hochwasserschäden spendet.

Weil das für manche Mitglieder schwer ist, „obwohl es doch nur den Wert einer Schachtel Zigaretten ausmacht“, hat jedes Vorstandsmitglied sich spontan beteiligt und 100,- DM zur Verfügung gestellt.

Der Vorstand appelliert an die Mitglieder, einen beliebigen Betrag auf das eigens dafür zur Verfügung stehende Konto Nr. 4788 bei der Sparkasse Bonn (BLZ 380 500 00) zu überweisen.

Über das Ergebnis werden wir Sie in einer der nächsten Ausgaben der Sportpalette unterrichten und danken bereits jetzt für Ihre Hilfe.

Mit sportlichem Gruß
Dr. Walter Emmerich,
1. Vorsitzender



Dr. Walter Emmerich,
Vorsitzender
SSF Bonn 05

Jahresbericht des 1. Vorsitzenden zum Jahr 1993

Bei meinem ersten Jahresbericht habe ich mich an der Satzung orientiert.

Aufgaben des Präsidiums sind außer der Repräsentation des Vereins an erster Stelle die **Zustimmung zum Entwurf des Haushaltsplans**.

Zu den Punkten Aufnahme von Darlehen, zur Anlage oder langfristigen Festlegung von Vereinsvermögen, zur Bildung und Auflösung neuer Abteilungen, zur Festsetzung der Aufnahmegebühren, der Abteilungsbeiträge und der Zusatzbeiträge, zur Veräußerung von Vereinsvermögen im Wert von mehr als DM 20.000,- und zur Verleihung von Ehrenmitgliedschaften habe ich hier nichts Neues zu vermelden.

Aufgabe des Vorstandes ist Ihre Unterrichtung über die Jahresrechnung, geplante Großveranstaltungen, die Durchführung von Beschlüssen der Mitglieder und Delegiertenversammlungen und über alle sonstigen wichtigen Vermögensangelegenheiten.

Lassen Sie mich mit ein paar einleitenden Bemerkungen beginnen:

Wir haben seit Anfang des Jahres einen **neuen Geschäftsführer**. Herr Michael Scharf hat sich für meine Begriffe mit Fleiß und Eifer dieser neuen Aufgabe angenommen. Er ist fleißig, kenntnisreich und loyal, ich glaube nicht, daß jemand sagen kann, daß durch den Wechsel die Geschäftsstelle – auch Dank Frau Strelow – schlechter geworden wäre.

Ebenfalls seit Anfang des Jahres haben wir mit Michael Kemp **einen neuen Schwimmbadleiter** und seit Ende vergangenen Jahres haben wir **im Bootshaus einen neuen Pächter**. **Ab 29.6.1993 endlich hat der Verein auch einen neuen Vorsitzenden**.

Der langjährige erste Vorsitzende wurde aufgrund seiner verdienstvollen

Arbeit für den Verein **zum Ehrenvorsitzenden** ernannt.

Unser **Präsident, Herr Dr. Hans Riegel**, trug sich im Beisein unseres Präsidiumsmitgliedes, Herrn OB Dr. Daniels, am 4.5.1993 als 351. **Gast in das goldene Buch der Stadt Bonn ein**.

Am 18. März 1993 fand die **Sportlerehrung der Stadt Bonn** statt. Die SSF waren hier stark vertreten. Aus den Abteilungen Moderner Fünfkampf, Schwimmen und Volleyball wurden 18 Sportler unseres Vereins für ihre Erfolge auf Deutschen-, Europa- und Weltmeisterschaften geehrt.

Sitzungen:

Unabhängig von den Sitzungen der Abteilungen tagte der Vorstand zehnmal, Gesamtvorstand (Vorstand und Abteilungsleiter) viermal, Delegiertenversammlung zweimal und last not least das Präsidium zweimal.

Gesellige Veranstaltungen:

Die Senioren feierten unter reger Beteiligung, sowohl ihr traditionelles Weiberfastnachtsfest als auch am 13.11.93 die Martinsfeier. Am 16.11.93 war ebenfalls von den Senioren ein geselliger Abend unter Beteiligung unseres OB und Präsidiumsmitgliedes, Herrn Dr. Hans Daniels, sowie zahlreicher Mitglieder des Vorstandes und des Geschäftsführers.

Die Abteilungen Ski und Moderner Fünfkampf feierten am 5. Juni ihr 20jähriges Vereinsjubiläum im Sportpark Nord im Rahmen eines Badfestes, an dem sich alle Abteilungen beteiligten.

Das Marktplatzfestival am 2.10.93 war wiederum, trotz schlechten Wetters, ein großer Erfolg für den Club. Es wurden 220 neue Mitglieder aufgenommen.

Zum Gelingen aller dieser Aktivitäten hat der Präsident, Herr Dr. Hans Riegel, durch sein Haus nicht nur mit großzügigen Süßwarenspenden beigetragen. Namens des Vereins und insbesondere des Vorstandes möchte ich ihm hierfür auch an dieser Stelle

unseren Dank aussprechen. Ich weiß nicht, wie das Marktplatzfestival ohne die materielle und personelle Unterstützung durchgeführt werden könnte.

Sportbereich:

a) Veranstaltungen

- 1) Das 16. Haribo-Meeting vom 19.-21.3.1993 war mit 18 teilnehmenden Nationen und dem Start von Franziska van Almsiek wiederum eine Werbung für den Schwimmsport und die SSF Bonn.
- 2) Auch andere SSF-Abteilungen richteten 1993 Wettkämpfe aus. Ich nenne hier u.a. den Rheinbach-Triathlon, die Deutsche Jugendstaffelmeisterschaft im Modernen Fünfkampf und den Siebengebirgspokal im Karate.

b) Erfolge

- Die besten Leistungen und sportlichen Erfolge wurden in 1993 von den Abteilungen **Karate, Moderner Fünfkampf und Schwimmen** erzielt.
- 1) Bei den **Karatekas** errang **Monika Gütgemann** u.a. einen **Weltmeistertitel** und eine **Deutsche Meisterschaft**.

2) Die **Fünfkämpfer** erreichten je **zwei Weltmeistertitel (Oliver Strangfeld, Andreas Perret)**, drei **Deutsche Meisterschaften (Strangfeld, Perret, Armin Trojahn)** und zwei **Deutsche Vize-meisterschaften**.

3) Die **Schwimmer** erreichten einen **Europameistertitel (Simone Osygus)**, zwei **Jugendeuropameisterschaften** und zwei **Vize-meisterschaften (Jens Kruppa)** sowie einige Medaillen auf Deutschen Meisterschaften.

4) Unsere **Seniorenschwimmer Erika Nestler und Monika Warnusz** errangen **mehrere Medaillen auf den Senioren-Europameisterschaften im Schwimmen**.

Auch die anderen Abteilungen waren sportlich in ihren Bereichen aktiv.

Badminton

Die Abteilungsleitung und die Wettkampfmannschaften des 1. DBC im SSF haben sich Ende 1992 von den SSF gelöst und einen neuen Verein „Phönix Bonn“ gegründet. Dadurch befindet sich unsere Badmintonabteilung im Umbruch. Wir wollen

jedoch auch in Zukunft die Sportart Badminton anbieten, ob als Freizeit-, Breiten- oder Leistungssport wird vom Engagement der verbleibenden Abteilungsmitglieder bzw. der neuen Abteilungsleitung abhängen.

Angeichts der knappen Kassen der Kommunen und der allgemeinen wirtschaftlichen Situation liegt nach meiner Meinung – ohne den Beratungen dieses Gremiums irgendwie vorzugreifen zu wollen – in einem breiten Sportangebot, das die unterschiedlichsten Zielgruppen anspricht, sicherlich auch ein wesentlicher Teil der Zukunft unseres Vereins.

Verstorbene Ehrenmitglieder des Vereins

Ernst Weigelt (Ende 92)

Hans Möslin

Anne Fendel

Paul Lange

Helmut Streiber

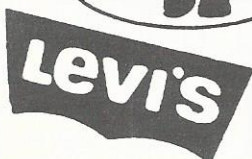
Soweit mein Bericht; ein anderer Mann, eine andere Form.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Dr. Walter Emmerich

IHR JEANS-SPEZIALIST aktuelle Mode W. Hau

Inh. Peter Hau



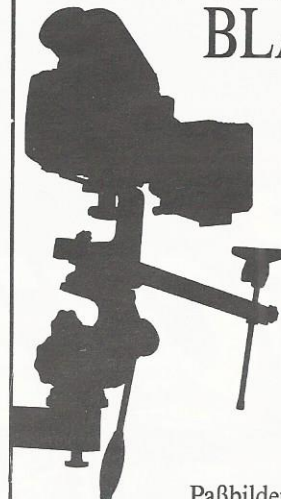
RIFLE



— in vielen Wascharten —

2 x Bonn, Sternstraße 51, Wenzelgasse 7

FOTO BLAU



Wir fotografieren
im Foto-Studio:

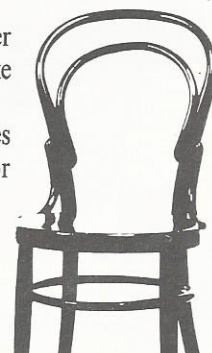
Portraits
Kinder
Gruppen
Familien
Hochzeiten

Paßbilder
für alle Zwecke

Eigenes
Schwarzweiß-Labor

Gute
und schnelle
Colorbilder

Alfred Niedecken
Sternstraße 4, 53111 Bonn
(Tel. 65 10 88)



Informationsschrift über die Einrichtung eines Teilzeitinternats

(Bonner Talent Schule) im Bundesleistungszentrum Fechten (Sportpark Nord Bonn)

Idee:

Um den erhöhten Anforderungen im modernen Leistungssport unter Beibehaltung der schulischen Leistungsfähigkeit der jungen Sportler Rechnung zu tragen, ist es in unserer Gesellschaft notwendig, auch im außerschulischen und außersportlichen Bereich Unterstützung zu gewähren.

Die im Sportpark Nord ansässigen Sportvereine (Olympischer Fechtclub Bonn, Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 und Bonner Sportclub 01/04) haben unter Federführung des Fördervereins des Olympischen Fechtclubs Bonn gemeinsam die Initiative ergriffen, ein Teilzeitinternat (Bonner Talent Schule) zu eröffnen.

Projekt:

Ab dem 09.04.1994 bieten wir unter der Leitung des früheren Weltklassefichters Jürgen Nolte (Gymnasiallehrer für Sport und Biologie) folgende Leistungen an:

- Mittagessen im BLZ Bonn von Montag bis Donnerstag
- Hausaufgabenbeaufsichtigung im BLZ Bonn von Montag bis Donnerstag durch qualifizierte Lehrkräfte in den sprachlichen und naturwissenschaftlichen Fachbereichen
- Förderunterricht einzelner Schüler bei Bedarf
- Kontaktpflege zu den entsprechenden Schulen und Fachlehrern.

Die Kosten für die o.a. Leistungen betragen monatlich DM 195,-.

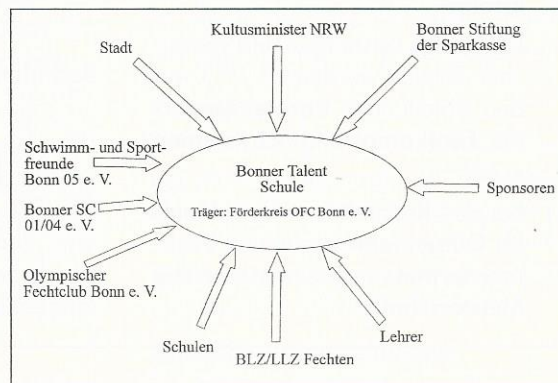
Ansprechpartner in den SSF Bonn 05:

Michael Scharf,
Geschäftsführer Schwimm- und Sportfreunde Bonn,
Telefon: 02 28/67 68 68.

Bonner Talent Schule

Zeitablauf:

8.00 - 13.00	Schulische Ausbildung
13.30 - 14.00	Mittagessen
14.00 - 16.00	Hausaufgabenbeaufsichtigung/ Förderunterricht
16.00 - 18.00	Training



Hohe Leistungen bei niedrigem Beitragssatz

Die HEK tut etwas für die Gesundheit ihrer Versicherten. Zum Beispiel,

kostenlose Gesundheits-Kurse.

Aktuell in Bonn: **Rückenschule,**

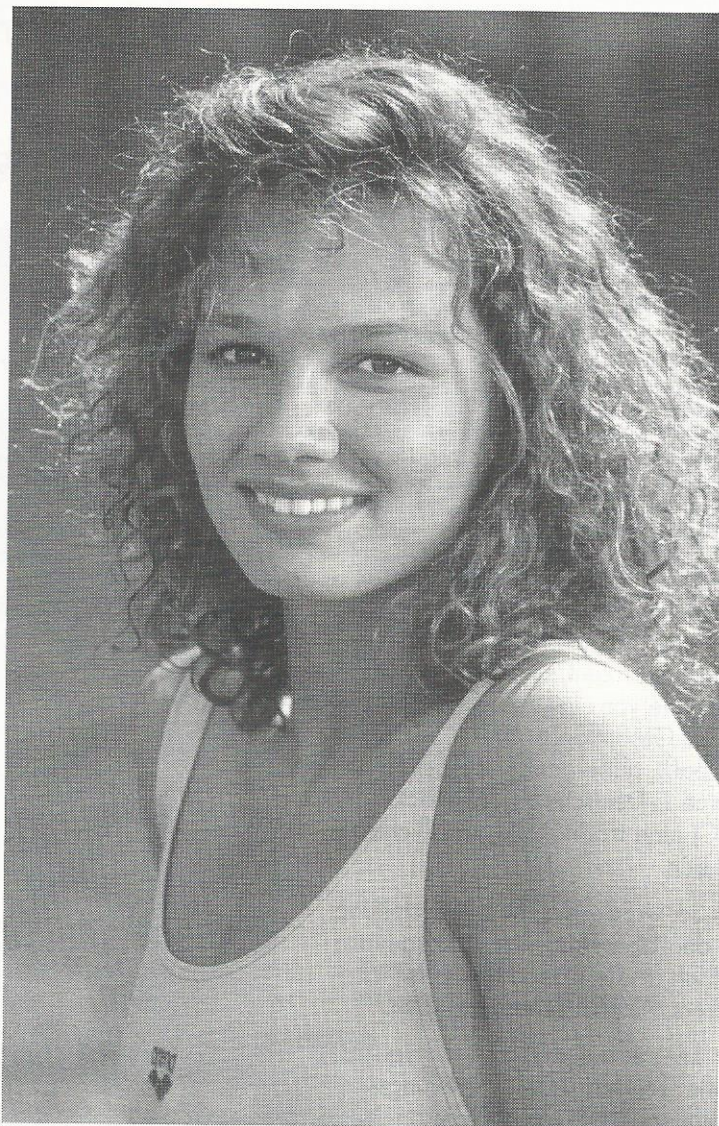
Wassergymnastik und **Qigong.**

Kontakt: Geschäftsstelle Poststraße 19,

53111 Bonn, Telefon: 0228/65 68 86,

Ansprechpartner: Andreas Hilscher

HEK **HANSEATISCHE
ERSATZKASSE**



Franziska van Almsick, HEK-Mitglied und Gesundheitsbotschafterin

HEK-Gesundheitstips

Unter Sportmedizinern gibt es keinen Zweifel: Schwimmen gehört zu den gesündesten Ausdauer-Sportarten.

Wer folgende Tips beherzigt, tut nicht nur etwas für seine Gesundheit, sondern wird auch dauerhaft eine Menge Freude am Schwimmsport haben:

- Grundsätzlich ist Schwimmen für alle eine ideale Sportart. Ältere oder geschwächte Menschen sollten, bevor sie aktiv werden, ihren Arzt um Rat fragen.

- Vor dem Sprung ins Naß, sollten Sie sich kurz kalt abrausen.

- Wählen Sie den Schwimmstil, den Sie am besten beherrschen. Ungeübte Stilarten verursachen Verspannungen und damit Schmerzen.

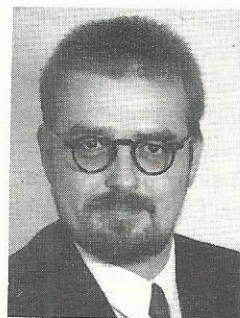
- Versuchen Sie lieber, regelmäßig zweimal pro Woche 15-20 Minuten Ihre Bahnen zu ziehen, als alle 14 Tage einen Langstreckenrekord aufzustellen.

- Gönnen Sie sich zwischendurch häufiger 'mal eine Pause.

- Gehen Sie nie mit vollem Magen schwimmen.

- Achten Sie auf die Wassertemperatur: Zwischen 24 und 26 Grad liegt sie im optimalen Bereich.

- Atmen Sie unter Wasser aus, durch den höheren Atemdruck kräftigen Sie die Lungen.



Ansprechpartner
in Sachen
Gesundheit:

HEK-Geschäftsstellenleiter und SSF 05
Mitglied Andreas Hilscher



Jahresbericht 1993 – Badminton

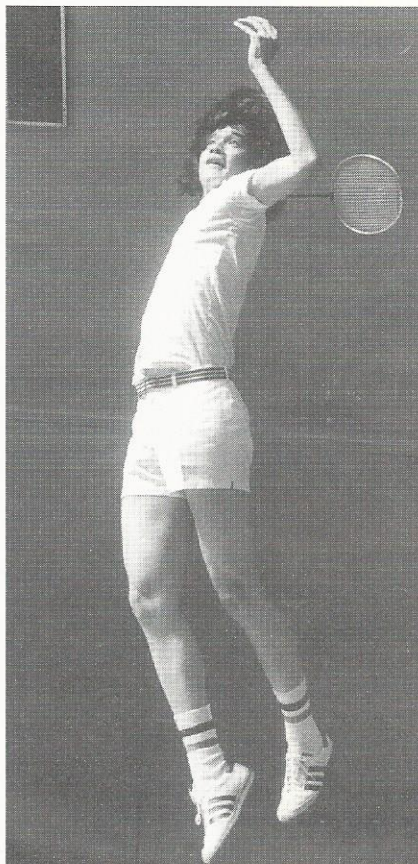
(1. DBC in den SSF Bonn 05)

1993 kam es zum totalen Umbruch in unserer Badmintonabteilung. Der damalige Vorstand sowie sämtliche Wettkampfmannschaften verließen die SSF Bonn 05, um einen neuen Verein (Phönix Bonn) zu gründen. Insgesamt verließen ca. 30 Mitglieder den 1. DBC in den SSF zum Jahresende 1993.

Vorstand und Präsidium der SSF Bonn 05 waren sich einig, die Sportart Badminton in den SSF Bonn weiterhin anzubieten. Dies hatte zweierlei Gründe. Zum einen ist Badminton nach wie vor eine Trendsportart, die in das Gesamtangebot der SSF Bonn gut paßt, außerdem bringt schon der Name 1. Deutsche Badmintonclub (1. DBC) eine traditionelle Verpflichtung mit sich.

So wurde die Abteilungsleitung für den Übergangszeitraum kommissarisch in die Hände des Geschäftsführers Michael Scharf gegeben.

Im Verlauf der zweiten Jahreshälfte fanden zwei Abteilungsver-sammlungen statt. Bei diesen Ver-



Badminton bei den SSF

sammlungen stellte sich heraus, daß ein großes Interesse besteht, den Badmintonsport in den SSF Bonn 05 fortzuführen. Allerdings war zu dem damaligen Zeitpunkt keine Vorstandsmannschaft in Sicht, die bereit war, die Verantwortung zu übernehmen. So wurde die Neuwahl einer Abteilungsleitung auf einen Termin April/Mai 1994 verschoben.

Die meisten Mitglieder waren an einem eher breitensportlich orientierten Badmintonangebot interessiert. In diesem Bereich zeichnete sich in der zweiten Jahreshälfte 1993 eine erfreuliche Mitgliederentwicklung ab.

Das Ziel für die nächsten Jahre wird der Neuaufbau von Wettkampfmannschaften und eine Belegung des Kinder- und Jugendbereichs sein.

Die Abteilungsstatistik weist einen Stand von 106 Mitgliedern zum 31.12.1993 aus.

Informationen zum Badminton sind über die Geschäftsstelle, Tel. 02 28/67 68 68, zu beziehen.



Systematische Aufbauarbeit in den jüngsten SSF-Schwimmgruppen

Beim Kinderpokalwettbewerb dreimal auf dem Treppchen

Von Bert Kessenich

Bonn. Mit beachtlichem Erfolg wird bei den SSF Bonn die Förderung und Schulung des jüngsten Schwimmnachwuchses betrieben. Die Trainer Bernd Lochmann und Stefan Koch haben dort gute Arbeit geleistet. Lochmann ist schon seit einigen Jahren im Jugendbereich der SSF-Schwimmer tätig. Er ist verantwortlich für die älteren Jugendjahrgänge und kann stolz darauf sein, daß schon mehrfach Aktive aus seiner Gruppe in der leistungsstarken „ersten Mannschaft“ eingesetzt wurden.

Stefan Koch – wie Lochmann früher selbst aktiver Wettkampfschwimmer – sorgt seit gut einem Jahr für die Betreuung der Kinder der Jahrgänge 1983 bis 1986 – und das mit großem Erfolg. Nicht nur, daß es seit Jahren nicht mehr so gut besetzte Schwimmgruppen in den jungen Jahrgängen bei den SSF gegeben hat, seit Monaten sind die Jungen und Mädchen auch fleißig dabei, Urkunden und Pokale zu gewinnen. Bei Schwimmfesten in Lülsdorf-Ranzel, beim Hardtbergschwimmfest und bei den Bonner Staffelleisterschaften

konnte der SSF-Nachwuchs jeweils die besten Mannschaften stellen.

Teilgenommen haben 1993 die SSF auch wieder am Kinderpokalwettbewerb, eine weitere Möglichkeit, auch den jüngsten Aktiven einen sportlichen Anreiz unter Wettkampfbedingungen zu bieten. Dabei wird nicht nur die Schnelligkeit gewertet, das Augenmerk der Kampfrichter gilt gleichermaßen der Schwimmtechnik und der Ausdauer.

Die SSF Bonn konnten in diesem Jahr auf Bezirksebene beim Kinder-

pokal im Jahrgang 1984 in Köln den Sieger stellen. Doch es gab noch zwei weitere Pokale für die Bonner: Dritte Plätze sicherten sich die SSF-Teams in den Altersklassen der Jahrgänge 1983 und 1985/86.

Froh sind die Trainer Lochmann und Koch auch darüber, daß SSF-Cheftrainer Uwe Neumann ihre Arbeit voll unterstützt. In der Vergangenheit – unter anderen Cheftrainern – wurde der Arbeit mit den jüngsten Schwimmern und Schwimmerinnen nicht immer die größte Aufmerksamkeit geschenkt. Lang ist die Liste der Einzelsiege und guten Plazierungen der jungen SSF-Aktiven, immer wieder gibt es eigene Bestzeiten. „Da macht das Training mit den Jugendlichen richtig Spaß“, so Stefan Koch. Er, wie auch Bernd Lochmann, sehen ihre Ziele auch darin, in Zukunft wieder mehr „eigene Gewächse“ in die erste Schwimm-Mannschaft des Klubs zu bekommen.

Ausruhen wollen sich die SSF-Trainer nicht auf den erzielten Erfolgen. „1994 werden wir in den Grup-



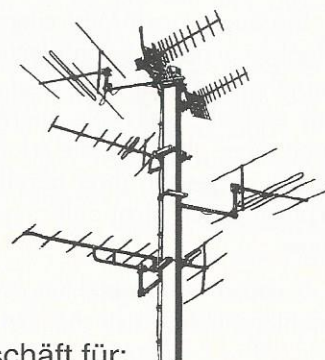
Die erfolgreichen Nachwuchs-Schwimmer der SSF Bonn.

pen noch stärker werden“, ist sich Koch sicher. Wichtig für die Trainer der jungen Aktiven sei auch, daß eine Anzahl der Eltern ihre Arbeit unterstützt.

(aus: Bonner Rundschau)



Elektro Ehlen



**Planung und Ausführung
sämtlicher Elektroinstallations-
und Industrieanlagen**

Fachgeschäft für:
Satellitenanlagen
Antennenbau
Kabelfernsehen
Türsprechanlagen
Warmwassergeräte
Beleuchtung
Torantriebe
TV - Video - HiFi

Kundendienst

Weberstraße 8 · 53113 Bonn · Tel.: 02 28 / 22 39 78 · Fax: 02 28 / 21 21 93

Mitgliederversammlung der Schwimmabteilung

Auf der Mitgliederversammlung der Schwimmabteilung am 28. April steht satzungsgemäß eine Neuwahl des Abteilungsleiters an, nachdem Herr Papenburg bereits frühzeitig erklärt hatte, daß er sich nicht mehr zur Wahl stellt. Damit war die Suche nach einem Nachfolger eröffnet, ein angesichts der Anforderungen, die eine solche Aufgabe in einer traditionell dem Hochleistungssport verpflichteten Abteilung stellt, nicht leichtes Unterfangen.

Aus der Presse ist bekannt, daß sich Herr Kopka aus der amtierenden Abteilungsleitung dieser Aufgabe zu stellen bereit ist.

Aus dem Kreis der Senioren angesprochen, habe ich mich bereit erklärt, mich als Alternative dazu der Wahl zu stellen. Von der Sache her ist dies eine reizvolle Aufgabe. Lediglich die Frage, ob nicht Jüngere eher berufen wären, hatte mich anfänglich zögern lassen.

Die Suche nach Mitstreitern, die Aufgaben in der Abteilungsleitung zu übernehmen bereit sind, war nicht ganz einfach, weil viele interessiert waren, aber glaubten, die erforderliche Zeit angesichts ihrer beruflichen Verpflichtungen nicht aufbringen zu können.

Gestützt auf Empfehlungen und Ratschläge haben sich dennoch Mit-

glieder finden lassen, die aufgrund ihrer beruflichen wie sportlichen Erfahrungen gute Voraussetzungen für diese Aufgabe mitbringen. Unter anderem gehören zu diesem Kreis Dr. Reichel und Herr Böckler, beides noch aktive Seniorenschwimmer. Zudem gehe ich davon aus, daß, je nach Ausgang der Wahl, der eine oder andere aus dem derzeitigen Vorstand bereit sein wird, weiter mitzuarbeiten.

Alle Beteiligten sind sich bewußt, daß sie allein die vielfältigen organisatorischen Aufgaben des sportlichen Tagesgeschäftes nicht bewältigen können. Es ist deshalb beabsichtigt, zum einen von der in Satzung und GO eröffneten Möglichkeit Gebrauch zu machen, für die verschiedenen Aufgabenbereiche Stellvertreter zu gewinnen, die nicht Mitglied der Abteilungsleitung sind. Zum anderen sind bereits heute z.B. im Bereich des Kinderschwimmens wie auch im Seniorenbereich Eltern und Aktive tätig und kümmern sich um die speziellen Belange. Diese Bereitschaft gilt es zu nutzen, zu unterstützen und in die Arbeit des Vorstandes einzubeziehen.

Herr Papenburg hat mir in einem Gespräch seine volle Unterstützung für den Fall der Übernahme der Abteilungsleitung zugesagt.

Voraussetzung ist natürlich, daß dieses Team auf der Mitgliederver-

sammlung am 28. April gewählt wird.

Das vom amtierenden Vorstand erarbeitete sportliche Konzept bietet einen guten Leitfaden für die zukünftige Arbeit. Wie es insbesondere im Spitzenbereich realisierbar ist, wird noch zu klären sein. Dafür ist neben Eigenanstrengungen der Abteilung eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem geschäftsführenden Vereinsvorstand und Präsidium Voraussetzung.

In meiner nunmehr bald 25jährigen Mitgliedschaft im Verein, von denen ich viele Jahre den Sportbetrieb beobachtend und mitarbeitend begleitet habe, habe ich vieles gesehen und erlebt, was gut und was verbesserungswürdig war. Entscheidend war immer, daß zwischen Abteilungsleitung, Mitgliedern, Aktiven und Trainern ein offenes und vertrauensvolles Verhältnis bestand und alle am gleichen Strang gezogen haben. Die Probleme waren selbst dann nicht immer einfach zu lösen und so wird es auch in Zukunft sein.

Um so wichtiger wird es deshalb für die zukünftige Arbeit sein, allen vorhandenen Sachverstand für Entscheidungen und die Bereitschaft zur Mitarbeit bei der Umsetzung zu nutzen.

Eberhard Lochmann

Sind Sie sicher, daß Sie richtig versichert sind?



COLONIA

Ich informiere Sie gern einmal gründlich darüber:

**Generalvertretung
Franz-Josef Gypkens
Dipl.-Betriebswirt**

Bonner Talweg 34
53113 Bonn
Telefon: 02 28 / 21 51 75

Wieverfastlovend mit dem Seniorentreff der SSF

Bonn Alaaf aus über 70 Kehlen im Sportpark Nord. Die SSF-Senioren feierten wieder ihren Karneval!

Willi Vollberg mit „Adjutant“ Charlotte konnte die vielen bunt kostümierten Besucher und Gäste herzlich begrüßen.

Der in diesem Jahr besonders schön und mit viel Mühe dekorierte Raum entstand unter den fleißigen Händen von: Ehepaar Stein, Ehepaar Gansen, Emmi Kästel, Liesel Berchem, Ruth Hentschel, Gerda Bade und Tilly Berger.

Bereits zum 5. Mal besorgte Gregor Uessem den musikalischen Rahmen zum Schunkeln, Mitsingen und natürlich fleißigen Schwingen des Tanzbeins. Viele gelungene Sangesdarbietungen und Büttenreden aus den



Bonna und Prinz (Ehepaar Rindermann) hier mit Willi Vollberg (Bildmitte) bei den Senioren der SSF Bonn.



Wenn der Fastelovend kütt, dann jomme in de Bütt.

eigenen Reihen trugen zur Hochstimmung bei. Allen voran Marga Melfi und Susi Günther sowie Emmi Kästel, Gerda Bade, Ruth Schwarzer und Marlene Eckstein. Jeder bekam einen Wurstorden und zu den erforderlichen Alaafs kam noch so manche Rakete hinzu.

Doch der Glanzpunkt des Abends war der Besuch des Bonner Prinzenpaares Wolfgang II. und Hanneke I. Die Tollitäten erschienen mit großem Gefolge und wurden von ihrem närrischen Volk herzlich applaudierend empfangen. Willi Vollberg begrüßte die hohen Gäste mit ihrem zahlreichen

Hofstaat und bedankte sich für ihr Erscheinen. Da sie gewohnt sind, große Veranstaltungen zu besuchen, freute es uns kleine Interessengruppe besonders und erfüllte uns auch mit gewissem Stolz sie in unserer Mitte zu haben. Als Zeichen der Wertschätzung wurde dem Prinzenpaar je ein Geschenk aus den Reihen der Senioren überreicht. Willi Vollberg erhielt neben dem Prinzenorden auch den Hausorden der charmanten Bonna. Die Tollitäten nahmen noch die Gelegenheit wahr, sich mit einer kleinen Erfrischung unter das närrische Volk zu mischen, bevor der nächste Termin anstand.

Wir Senioren verstehen nicht nur zu feiern, zu wandern und schöne Fernreisen zu unternehmen. Daß wir ein geselliges Völkchen sind, beweisen wir in froher Runde auch jeden Dienstagabend am Stammtisch im Sportpark Nord. Über eine Verstärkung des „Stammes“ und weiteren „Zuwachs“ würden wir uns sehr freuen.

Charlotte Vollberg

Zum Gedenken an Helmut Haass

Vor einigen Wochen haben die Senioren der SSF ihr ältestes Mitglied zu Grabe getragen. Der Ehrenvorsitzende, Werner Schemuth, sprach Worte des Gedenkens über einen Sportskameraden, der als Schwimmer und Wasserballspieler das Vereinsleben in diesem Jahrhundert mitgestaltet hat. G. Lausberg trug die alte Vereinsfahne, die schon so manchen beim letzten Gang begleitet hat.

Von der Mitte der zwanziger Jahre an – noch als Schüler – habe ich ihn bewundert ob seines Einsatzes für seinen Verein.

Viele Erinnerungen kommen mir hoch, wenn ich an Helmut denke.

Hier eine von 1922, die er oft zum besten gab und wir Jungen hatten lange Ohren und lauschten. Er konnte so wunderbar, temperamentvoll erzählen.

Eine Reise nach Berlin vor 70 Jahren

Eine beschwerliche Reise nach Berlin vor 70 Jahren zu den Deutschen Kampfschwimm-Meisterschaften, die am 1. und 2. Juli 1922 im Podbielski-Stadion stattgefunden haben.

Das Stadion ist heute auf der Karte nicht mehr zu finden, lediglich eine Allee mit gleichem Namen gibt es noch.

Der Bonner Schwimmverein hatte Helmut Haass (HH) – wir feierten im Dezember 1993 seinen 93. Geburtstag – für die 400 m Bruststrecke gemeldet. Er war der einzige Teilnehmer aus Bonn.

50 Mark Reisegeld für alle Auslagen waren genehmigt worden, dabei kosteten die 622 Kilometer nach Berlin und zurück alleine schon 25 Mark plus 10% Inflationszuschlag. Damals kostete der Bahnkilometer 4. Klasse 2 Pfennige. Sicherlich, Verpflegung und Unterkunft waren frei, aber Berlin reizte ja auch zum Ausgehen.

Es wurde eine herrliche Fahrt 4. Güte, Holzklasse genannt. Man muß wissen, daß damals noch 4 Klassen üblich waren. Der billigste Tarif war die 4. Klasse. Dies waren Abteile mit



Helmut Haass

Bänken an den Seiten und viel Platz in der Mitte für Gepäck, Kisten und Kästen, auf die man sich auch setzen konnte. Der Zug hielt an jeder Station, viele Reisende stiegen ein und aus, ewige Unruhe und dazu harte Holzbänke. An Schlafen war nicht zu denken, dafür sorgten die schlechte Luft durch die Raucher, die Ausdünstungen der vielen Passagiere und das ewige Anhalten.

Die Reise dauerte von morgens 6 Uhr bis zum anderen Tag 6 Uhr. Es war eine wahre „Himmelfahrt“, wenn man an heutige Bequemlichkeit denkt. Welche Strapazen als Vorbereitung für einen Wettkampf!

In Berlin angekommen erkundigte sich HH nach dem Podbielski-Stadion. Zunächst wußte wie immer keiner, wo es war. Endlich verwies jemand auf ein Nebenbähnchen, man sollte bis Station Grunewald fahren, eine Zusatzkarte sei dafür erforderlich.

Dort angekommen, kannte wiederum zunächst keiner das Stadion, bis eine gütige Seele meinte: „Da müssen Sie durch den Grunewald gehen, die große Heerstraße und die Avus (die Autoversuchsstrecke war 1921 gerade fertig geworden) überqueren, und dann kommen Sie hin.“

Alles zu Fuß versteht sich und mit dem schweren Koffer. HH trabte also des Morgens alleine durch den Grun-

ewald. Plötzlich sah er in einer Mulde 10 Mann um ein Lagerfeuer sitzen und dachte bei sich: das sind Banditen! Es waren damals noch unruhige Zeiten, der verlorene Krieg mit all seinen Begleiterscheinungen. Nach der Demobilisierung einer riesigen Armee hatten viele noch gar nicht nach Hause gefunden und versammelten sich in Freikorps oder in anderen Grüppchen. Das Geld wurde immer weniger wert. Da war die Sorge unseres Schwimmers schon berechtigt.

Er schlug sich in die Büsche, stolperte über Sträucher und Wurzeln, und der Koffer wurde dadurch auch nicht leichter.

So kam er müde, zerzaust und restlos ausgepumpt beim Quartiersamt an und dachte: „Jetzt hast du Ruhe.“ Ja, von wegen!

Weitere Wettkämpfer waren angekommen, auch bekannte Kölner Schwimmer von SC Rhenus, und so ging es dieses mal per Autobus weiter zum Lager Döberitz, südwestlich von Spandau.

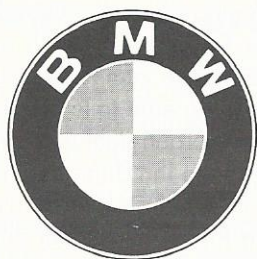
Das war ein Truppenübungsplatz mit primitiven Mannschaftsbaracken, einfacher Einrichtung, blanken Holzti-schen und Bänken und Betten übereinander mit Strohsäcken. In der Mitte brannte eine Funzel.

Keiner der Teilnehmer war in einem Hotel untergebracht, alle mußten im Lager schlafen, auch solche aus dem Ausland. Man richtete sich ein, so gut es ging. Jeder war müde und wollte schlafen und sich ausruhen für die bevorstehenden Kämpfe am nächsten Tag.

Gegen 22 Uhr erschien dann noch eine bayerische Kraftsportgruppe, die sogleich mit einer zünftigen bayerischen Brotzeit begann.

Schinken und Brot übers Messer in den Mund und dazu viel Bier. Sie sofften sich die Hucke voll und lärmten, an Schlaf war nicht mehr zu denken.

Da wurde es dem Kölner Skampers (Deutscher Rücken- und Langstreckenmeister) zuviel. Er wies die Zechenden in Berliner Mundart zurecht. Das war den Bayern natürlich zu viel und sie reagierten böse.



Bei BMW zu Hause



In der BMW Niederlassung Bonn finden Sie automobilen Kompetenz und Technologie, die begeistert. Souveräne Angebotsvielfalt in großzügigem Ambiente und eine perfekte Betreuung. Alles, was Sie zu Recht von uns erwarten.

BMW Niederlassung Bonn

Vorgebirgsstraße 95 · 53119 Bonn · Tel.: (0228) 60 70
täglich 8.00-18.30 Uhr · Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Nun war Skampers überhaupt ein Sprachgenie, und so versuchte er es mal in sächsisch; keine Wirkung, bis er sein Bayerisch zusammenkramte, was die Gesichter sofort erhellte, und man freute sich über die bekannten Töne.

Skampers war überhaupt ein Witzeißer und sorgte immer für Stimmung. Dazu hatte er am anderen Tag wieder Gelegenheit, als der Kaffeeholler beim Eintreten in die Stube über den „Dürpel“ fiel und noch einmal mit der schweren Kanne laufen mußte. Skampers schimpfte nunmehr in kölsch und so wunderten sich die Bayern über den vermeintlichen Landsmann.

Bei dem Rennen im Podbielski-Stadion über 400 m Brust konnte HH trotz der vielen Beschwerden unter hunderten von Bewerbern auch wieder den dritten Platz erringen.

Mit den Bayern hatte man sich mittlerweile angefreundet, und so verstand es sich von selbst, daß man nach den Wettkämpfen gemeinsam in Berlin ausgehen wollte. Man besuchte eine original Berliner Destille, ein Kellerlokal, wo auch Damen sich den

Gästen widmeten. Nun, den Sportlern gefiel das weniger. Sie dachten an ihre schmale Börse. Die Damen aber verstanden miß und beorderten ihre Betreuer herbei. Diese hatten natürlich nicht mit einer bayerischen Kraftsportgruppe gerechnet. Es kam, wie es kommen mußte: „Buabn, auf geht's“ hieß das Kommando, und es ging über Tische und Stühle, bis die Loddels verduzt hinter den Tresen landeten. Da man aber zu Gast in Berlin war und keine Schwierigkeiten mit der Polizei haben wollte, verließ man schleunigst die Wurststätt.

Das vom Verein bereitgestellte Geld war in Berlin schnell an den Mann gebracht. Da war HH froh, einen Bonner, den Büchsenmeister Martin, der an einem Schießwettbewerb teilgenommen hatte, zu treffen. Er half mit 15 Mark aus, „geliehen versteht sich“, Rückgabe unaufgefordert in Bonn!

In Bonn angekommen, fand ein „großer Bahnhof“ zu Ehren des Helms von Berlin statt. Eine begeisterte Schar Bonner Schwimmer begrüßte HH. Er bekam einen Lorbeerkrantz samt Schleife umgehungen, und

anschließend ging es in einer Droschke sitzend im Triumphzug durch die Stadt zur Rheingasse zum Restaurant „Dicke Dume“, wo eine tolle Siegesfeier bis in den Morgen stattfand. Zum Abschluß fuhr man ihn dann in einer Schubkarre in einem weiteren Triumphzug am Rheinufer vorbei zum Rosental, wo er wohnte.

Nun waren da ja noch die geliehenen 15 Mark. Nüchtern geworden begab HH sich am anderen Tag zum Vereinskassierer Rademacher, um die 15 Mark zu erbitten. Nun haben Kassierer, oder sollten doch wenigstens, etwas Abweisendes an sich. Rademacher weigerte sich und schimpfte: „Du betrachtest den Verein wohl als eine zu melkende Kuh?“ 50 Mark seien genug gewesen, und so mußte HH sehen, wie er selber zurechtkam.

Schmunzelnd erinnert man sich heute an frühere Wettkämpfe und ihre Begleiterscheinungen. Es ging halt alles etwas bescheidener zu, und Vergleiche anzustellen, ist müßig; auch hinken sie bekanntlich.

Jede Zeit hat eben ihre Zeit.

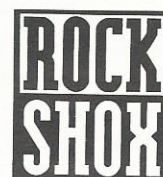
Heinz Reinders

TRIATHLON-TREKKING-MOUNTAINBIKES-RENNRÄDER-ZUBEHÖR

ALPINESTARS-AMERICAN-BOGNER-CANNONDALE-COLNAGO-CUBE-DIAMOND BACK-GUERCIOOTTI-GIOS
GT-GREG LEMOND-KLEIN-LITESPEED-LOOK-MONGOOSE-MÜSING-QUINTANA ROO-TVT-WHEELER-YUKON

H & S BIKE-DISCOUNT

Hausdorffstraße 336, 53129 Bonn-Dottendorf
Tel. 02 28 / 54 98 98, Fax 02 28 / 54 98 98



über 500 BIKES auf Lager !!!

	unverb. Preisempfehlung i. Hersteller	
DIAMOND BACK „Prevail“, Ultegra 600 STI 8-fach 93 kpl., True Temper RC, hardox V-Profil Felgen Miche Hi-Lite, purple	DM 2.798,-	DM 1.498,-
WHEELER T-2 26", 105 8-fach, Syntace Clip mit Aeroshifttern, Mavio Open 4 CD Conti Grand Prix, ZOOM-Vorbau + Stütze		DM 1.798,-
WHEELER 8200 Malcesine Weltmeisterrad Jens Lehmann, Dura Ace STI, Tange Champion No 1 in Deutschland Dekor	DM 3.698,-	DM 2.498,-
MTB GARY FISHER „MT-TAM“ Rock Shox, XT kpl., Tange Prestige Superlight Rahmen, Fisher Lite Parts, Araya RM-17	DM 3.798,-	DM 1.798,-
MTB GT „Bravado LE“ Team-Scream, True Temper Ulta III, XT kpl., 525 SPD, Onza OZ-170, Dart-Smoke, 19"	DM 3.154,-	DM 1.998,-
QUINTANA ROO-Rahmen „ZERO GRAVITY 1994“ schwarz (Aufbau nach Wahl möglich)	DM 2.998,-	DM 2.198,-
QUINTANA ROO „ZERO GRAVITY 1994“, Dura Ace incl. Pedal, Gripshift, Syntace, Flite, Open 4 CD, Conti GP faltbar etc.		DM 4.798,-

FLUTE DM 69,- TRANSALP DM 75,- SWANS 50 DM 35,- TIMEX Ironman DM 69,- PROFILE Airstrike DM 189,- ZIPP 400 Vorne DM 299,-
POLAR 94: Favor DM 179,- Pacer DM 259,- Edge DM 299,- Accurex II DM 399,- VETTA HR 1000 DM 169,- AVOCET 40 DM 59,-
SPEEDPLAY X/2 94 DM 279,- 105 Clip DM 99,- DURA ACE Clip DM 149,- SIDI Triathlon 93 DM 179,- SIDI Genius II DM 189,-
CAMPAGNOLO: Shamal kpl. DM 998,- Vento kpl. DM 698,- Marzocchi XC 400 DM 598,- XC 500 DM 598,- Rohloff Kette DM 49,-
Kurbelgarnitur: DURA ACE DM 249,- ULTEGRA DM 149,- 105 DM 99,- XTR DM 249,- XT DM 149,-
QUINTANA ROO Neopren 94: LONG JOHN DM 399,- FULLSUIT DM 549,- HYDROPHOBIC DM 679,-
KOMPLETTPROGRAMM. • Katalog gegen DM 5,- anfordern • 94er Modelle lieferbar • Versand per UPS
ALPINA-AMP-AVOCET-BELL-CAMPAGNOLO-CASTELLI-CICLOSPORT-COOK-DE SOTO-DT-GIRO-GORE-GRAFTON-GRIPSHIFT-
LOOK-MARZOCCHI-MAVIC-OAKLEY-ONZA-PANARACER-PBC-PEARL IZUMI-POLAR-PROFILE-RIFF RAFF-RINGLE-ROCK SHOX
RUDYS PROJECT-SHANNON-SHOGUN-SIDI-STRONGLIGHT-SYSTACE-SYNCHROS-VETTA-VITTORIA-WOLBER-ZOOM-ZIPP

Fahrt nach Dresden

Termin: vom 6. bis 10. September 1994, Preis: ca. 500,- bis 530,- DM Ü/F je nach Teilnehmerzahl, EZ-Zuschl. 100,- DM

Im oben genannten Preis sind enthalten: 4 Übernachtungen mit Frühstück in Dresden, Stadtrundfahrt in Dresden und sämtliche Fahrten (Meißen, Sächsische Schweiz, Weimar) im modernen Reisebus.

Während des Aufenthaltes in Dresden besteht die Möglichkeit, die Semperoper zu besuchen. Am 9.9.1994 wird ein Ballett gespielt. Die Preise hierfür betragen ca. 34,- bis 64,- DM. Sollten Sie daran Interesse haben, bitte auf der Anmeldung mit angeben.

Die Busplätze (alles Nichtraucher) werden der Reihenfolge nach Eingang der Anmeldung vergeben.

Ich würde mich freuen, Sie bei dieser Reise wieder zu begrüßen und verbleibe mit besten Wünschen

Ihre Irene Overath

Anmeldung an:

Irene Overath, Heinrich-Heine-Str. 30, 53225 Bonn, Tel. (0228) 47 59 43 oder 16 55 75.



Bericht über die SSF-Skifahrt!

Skiurlaub am Arlberg

Am 29.01.94 starteten 53 gut gelaunte Skifreunde bei Sonnenschein und blauem Himmel zum Skilaufen nach Flirsch am Arlberg, 10 km vor St. Anton gelegen.

Es muß wohl am gutklingenden Namen des Reiseziels gelegen haben, daß diese Fahrt sehr frühzeitig ausgebucht war.

Bereits auf der Hinfahrt war beste Stimmung im Bus, und für das leibliche Wohl wurde hervorragend gesorgt.

Hierfür sowie für die gute Organisation dieser Reise einen herzlichen Dank an Günther Müller und Siegfried Hahlbohm! Ein Lob auch an Luigi, unseren Busfahrer von Drachenfels-Reisen, der uns die ganze Woche sicher gefahren hat.

Nach einem kräftigen Frühstück im Hotel Basur, hieß es am ersten Tag das St. Antoner Skigebiet kennenzu-

lernen. Schnee war zuvor genug gefallen und das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite. Die Vielfalt des Skigebietes und die hochalpine Landschaft waren schon sehr beeindruckend.

Gleich mit der ersten Abfahrt durch Tiefschnee und kleine Buckel hatten wir uns schnell an die langen Bretter unter den Füßen gewöhnt. Als ab dem dritten Tag auch die, wegen Neuschnee und Lawinengefahr zuvor geschlossenen, Bahnen zur Valluga und Schindlerspitze in Betrieb waren, haben sich die Engpässe auf den Talabfahrten, die teilweise einem Ameisenhaufen glichen, doch entzerrt, so daß dem Skigenuß nichts mehr im Wege stand.

Meistens sind wir in zwei oder auch mehreren kleineren Gruppen zum Skilaufen unterwegs gewesen. Das Hüttenangebot ließ keine Wünsche of-

»» sport-vossen ««

Josef Vossen, Kringsweg 30, 50931 Köln
Telefon (02 21) 44 54 20

Sport-Shop und Versand für Schwimmer

Wir haben alles,
was Schwimmer benötigen:

Ein Besuch bei uns
lohnt sich!





St. Anton, Schindlerkar, v.l.n.r. Ursula (Mutter v. Simone), Peter, Bruno, Simone, Astrid Kunstmann (geb. Dieming).

fen, doch aufgrund der unzähligen Pistenvarianten von Kapall, Galzig und Gampen blieb nicht immer Zeit für einen langen Einkehrschwung.

Stark frequentiert war die neue Sauna-/Whirlpoolanlage des Hotels, bot sie doch müden Skifahrern und strapazierten Muskeln eine willkommene Entspannung.

Nach dem reichhaltigen Abendessen war die Bar gemütlicher Treffpunkt, wobei die Abende gelegentlich etwas länger wurden. Großen Anklang fanden auch die beiden, vom Hotel veranstalteten Tanzabende.

Unsere Uschi, für die leider der Urlaub zu früh beendet war, auf diesem Wege nochmal die besten Wünsche zur Genesung und alles Gute für kommende Aktivitäten.

Interessant waren auch die Ski- ausflüge mit Linienbus oder Skitaxi in das angrenzende Skigebiet von Lech/Zürs, die einige aus der Gruppe unternommen haben, um über Zürser See, Zug, Oberlech und Zürs die große Skirunde kennenzulernen.

Die letzte Abfahrt führte zum Apres-Ski in die Schwaigerhütte. Bei hervorragender Stimmung, Livemusik und Tanz wurde einhellig festgestellt, daß eine schöne Skiwoche viel zu schnell zu Ende ging.

Die Rückfahrt verlief gut und ließ ebenfalls keine Wünsche hinsichtlich der hervorragenden Betreuung durch Siegfried, Günther und Luigi offen. Auf die nächste Skireise in der kommenden Saison – Ski heil!

U. Michaelis

Jahreshaupt- versammlung der SSF-Ski-Abteilung

Datum: 19.01.1994

Zeit: 20.00 Uhr

Ort: Foyer des Restaurants Sportpark Nord

Bericht des Abteilungsvorsitzenden über die Aktivitäten des vergangenen Jahres.

Der Abteilungsvorsitzende, Hans Hennes, begrüßte die Anwesenden.

15 Mitglieder waren anwesend.

Es wurde fristgerecht eingeladen

Der Vorsitzende dankte dem Vorstand und den Übungsleitern für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

Der Mitgliederbestand beträgt jetzt 131 Mitglieder. Es waren 17 Anmeldungen und 13 Abmeldungen zu verzeichnen.

Neben den Skigymnastik-Terminen wurden im vergangenen Jahr die folgenden Aktivitäten durchgeführt:

- 1 Fahrt für Abfahrtsläufer,
- 2 Fahrten für Langläufer,
- 1 Fahrradtour.

Kassenbericht

Die Kasse war in Ordnung. Die Einnahmen und Ausgaben waren ausgeglichen, obwohl die Einnahmen etwas niedriger waren als 1993.

Entlastung des Vorstandes und Vorstandswahl.

Siegfried Hahlbohm bedankte sich im Namen der Mitglieder für die geleistete Arbeit des Vorstandes. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

In den neuen Vorstand wurden gewählt:

- 1) Vorsitzender: Hans Hennes
- 2) Stellv. Vorsitzender: Silvia Hansmann
- 3) Kassenwart: Richard Menzel
- 4) Schriftführer: Hans Knaap
- 5) Pressewart: Ute Michaelis
- 6) Sportwart Alpin: Günter Müller
- 7) Sportwart Langlauf: Oswald Schindler



Schweiger Hütte

Der neue Vorstand bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen der Mitglieder.

Neuwahl der Delegierten

Als neue Delegierte wurden vorgeschlagen:

- 1) der Vorsitzende:
Hans Hennes
- 2) die Stellv. Vorsitzende:
Silvia Hansmann
- 3) der Kassenwart:
Richard Menzel
- 4) und als Beisitzer:
Siegfried Hahlbohm

Die Wahl wurde einstimmig angenommen.



Lateinformation im Aufwind

Bei dem von der Tanzsportabteilung ausgerichteten Auftaktturnier der Landesliga Latein am Sonntag, dem 20. 2. 1994, in Pennenfeld ertanzte sich die Club-Formation einen 4. Platz.

Die Orion-Formation, die nach dem Bundesliga-Debakel 1991 von Trainerin Marion Schurz wieder aufgebaut wurde, überzeugte mit neuer Choreographie, neuer Musik, neuem Out-fit und herausstechender Leistung.

Die Wertungsrichter schienen an diesem Tag jedoch nicht in der Lage, die Darbietungen der Formation leistungsgerecht zu bewerten.

Beim folgenden Turnier am 27. Febr. 1994 in Krefeld belegte die Formation bereits einen verdienten 2. Platz.

Die Saison verspricht also noch spannend zu werden.



Lateinformation im neuen Out-fit.

Verschiedenes

- 1) Wie bereits von Hans Hennes in seiner Ansprache erwähnt, sind auch in diesem Jahr wieder einige Skifahrten vorgesehen:
 - 1.1) vom 29.01. bis 03.02.94 nach Flirsch am Arlberg mit Günter und Siegfried;
 - 1.2) vom 12.02. bis 27.02. nach Samedan/Engadin mit Irmtraud Röder;
 - 1.3) vom 11.02. bis 26.02. zur Bonner Hütte bei Rennweg/Kärnten mit Oswald Schindler.
- 2) Silvia hatte angeregt, zwecks Kontrolle wieder die Anwesenheitsliste einzuführen, in der auch ausgewiesen wird, ob eine(r) Mitglied der Skiabteilung ist oder nicht. Darüber hinaus sollten Karteninhaber ihre Karte entweder bei Anfang der Gymnastik, oder aber in einer Pause nach dem Warmlauftraining zwecks Abzeichnung vorzeigen.
- 3) Es wird Zeit, allmählich einen Nachfolger für Günter Müller in der Eigenschaft sowohl als Übungsleiter wie auch als Sportwart Alpin zu finden.
- 4) Mehrere Radtouren sind geplant, jedoch noch keine Details.

Hans Knaap

Aufstieg für Glöckner/Bauer

In Rekordzeit haben sich Michael Glöckner und Bettina Bauer durch die B-Latein getanzt.

Im September 1993 erstmals gestartet, holten sie sich am 5.2.1994 in Düsseldorf die noch fehlenden Punkte und sind damit nach ca. 5 Monaten bereits in die Klasse A-Latein aufgestiegen.



*Bettina Bauer,
Michael Glöckner*

Martin Schurz – erfolgreich mit P.W.

Martin Schurz, NRW-Landesmeister S-Latein der Jahre 1990 bis 1992 und 2-facher Deutscher Meister A-Latein (Jugend- und Hauptklasse), startet wieder für den ORION.

Mit seiner neuen Partnerin Petra Wedig, mit der er erst seit 4 Monaten tanzt, belegte er beim ersten Ranglistenturnier S-Latein am 5.2.1994 in Düsseldorf auf Anhieb Platz 4. Mit dem gleichen Platz bei der Westdeutschen Meisterschaft qualifizierte sich das Paar am 5.3.1994 in Wesel für die am 26. März 1994 in Hannover stattfindende Deutsche Meisterschaft.

Petra Wedig ist in der Tanzszene

keine Unbekannte. Sie tanzte zuletzt mit Henk Rüttinger für einen Krefelder Tanzclub in der S-Latein, war NRW-Landesmeisterin A-Latein und hat sich bei der Deutschen Meisterschaft A-Latein bis auf den 3. Platz vorgetanzt. Darüber hinaus hat sie der Weltmeister-Lateinformation des TSC Schwarz-Gelb Aachen angehört.

Für Martin Schurz ist es nach Petra Wardenbach, Petra Wasikowski nunmehr die 3. Partnerin mit den Initialen P.W.

Bleibt dem Paar zu wünschen, daß aller guten Dinge wirklich P.W. bzw. 3 sind.

Einladung

zur Jahreshauptversammlung 1994 am Donnerstag, dem 14.4.94 um 19.30 Uhr im Bootshaus, Bonn-Beuel, Rheinaustr. 269.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Annahme der Tagesordnung
3. Wahl des Protokollführers
4. Genehmigung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung, veröffentlicht in der Sportpalette Oktober 1993
5. Jahresbericht des Vorstandes
6. Delegiertenwahl
7. Behandlung von Anträgen
8. Sonstiges

Anträge zur Versammlung sind bis zum 28.3.1994 schriftlich an Jürgen Pitzke, Dornheckenstr. 7, 53227 Bonn, zu richten.

Mit sportlichen Grüßen

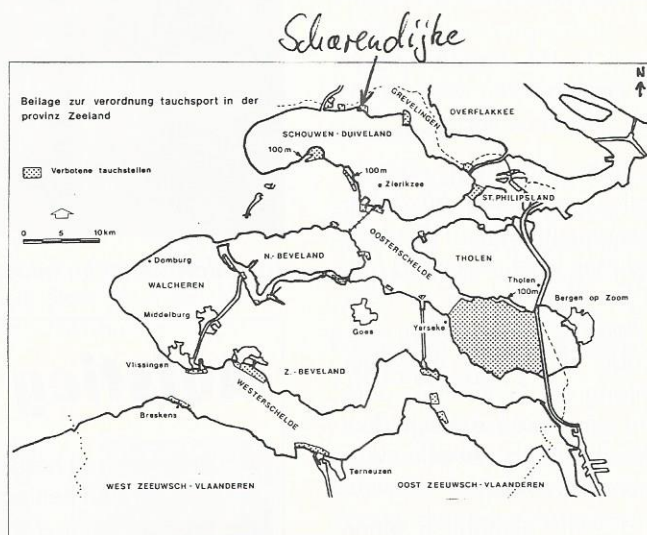
Jürgen Pitzke,
Leiter der Tauchsportabteilung



Ostern in Holland

Scharendijke auf der Insel Schouwen Duiveland wird voraussichtlich das Ziel des kurzen Ausflugs sein.

Einige Taucherinnen und Taucher der Abteilung Glaukos werden die Fahrt unternehmen. Bei verschiedenen bestehen bereits Taucherfahrten im Grevelinger Meer. Eine individuelle Tauchgenehmigung der Provinz Zeeland ist für das Tauchen hier erforderlich.



Ein paar Leute aus der Jugendgruppe werden Prüfungstauchgänge absolvieren können. Für mich persönlich wird der erste Nordseetauchgang überhaupt stattfinden.

In der Oktoberausgabe 1993 der Sportpalette berichteten Tauchreisende von 10 m Sichtweiten und abwechslungsreichem Unterwasserleben im Grevelinger Meer.

Vielleicht werden Fahrten nach Holland auch wieder häufiger unter-

nommen, was nicht zuletzt von den Erfahrungen und dem zukünftigen Interesse abhängen wird.

Die ausgeschriebenen Fahrten nach Estaritz in Spanien und Hallstadt in Österreich hatten leider nicht die gewünschte Anmelderesonanz.

Oben seht Ihr noch eine Landkarte der Provinz Zeeland, in der das Grevelinger Meer liegt.

Bernhard Thelen



Siebengebirgspokal 1994

Das größte Bonner Karate-Turnier, das auf eine lange Tradition von nunmehr 16 Jahren (!) zurückblicken kann, wurde am Sonntag, 6. März 1994, von der Karate-Abteilung der SSF im Sportpark Nord ausgerichtet.

Um 7.00 Uhr erschienen bereits die ersten Helfer zwecks Vorbereitung der Wettkampfstätte. Es wurden 5 Wettkampfflächen eingerichtet.

Zum 1. Mal in der Geschichte des Siebengebirgspokals wurde ein Kinderturnier veranstaltet. Die Kinder wurden in 2 Altersgruppen, von 7-10 Jahren und von 11-13 Jahren, eingeteilt. Einzige Disziplin bei den Kindern war Kata, also der stilisierte Kampf gegen mehrere imaginäre Gegner.

Desweiteren wurde eine Junioren-Gruppe gebildet, die das Alter von 14-17 Jahren umfaßte. Die Junioren



durften auch im Kumite, also im freien Kampf starten.

Ebenfalls zum 1. Mal beim Siebengebirgspokal wurden Kata-Teams zugelassen, d.h. eine Gruppe von 3 Karatekas führte gemeinsam, syn-

chron eine Kata vor. Hierbei kommt es darauf an, daß alle 3 Sportler/innen die Bewegungen, Angriffs- und Abwehrtechniken zur gleichen Zeit und in gleicher, starker Intensität ausführen.

**Wir sind
Spezialisten**

**in allen
Einrichtungs-
fragen**

Ob Küche, Diele,
Wohn- oder Schlafraum:
Nutzen Sie unseren
Beratungs- und
Lieferservice

Maro-Möbel

Filialleiter:
Manfred Werkhausen,
Meister u. gepr. Restaurator
im Tischlerhandwerk

Friedrichstraße 4
(Nähe Friedensplatz)
53111 Bonn
Telefon 02 28 / 63 37 83

Bonner Werkstätten

Lebenshilfe Bonn, Gemeinnützige GmbH



Die Bonner Werkstätten sind eine anerkannte Werkstatt für Behinderte nach § 55 Abs. 1 des Schwerbehindertengesetzes und firmieren als gemeinnützige GmbH, deren Hauptgesellschafter die Lebenshilfe für geistig Behinderte Bonn e.V. ist. Sie sind eine Einrichtung zur Eingliederung behinderter Menschen in das Arbeitsleben und bietet ihren Beschäftigten, die nicht, noch nicht oder noch nicht wieder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt tätig sein können, einen Arbeitsplatz. Sie ermöglicht den behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rahmen ihrer persönlichen Möglichkeiten ihre Leistungsfähigkeit zu entwickeln und ein angemessenes Arbeitsentgelt zu erreichen.

In Absprache mit den öffentlichen Kostenträgern nehmen die Bonner Werkstätten behinderte Menschen aus der Stadt Bonn, dem linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis und in Rheinnähe gelegenen Teilen von Königswinter und Bad Honnef auf.

Um den gesetzlichen Auftrag zu erfüllen, unterhalten die Bonner Werkstätten mehrere Einrichtungen mit insgesamt 579 Arbeitsplätzen für behinderte Menschen.

Werk 1 und Zentralverwaltung:

5303 Bornheim-Hersel, Allerstraße 43
Tel.: (0 22 22) 83 02 - 0
Fax: (0 22 22) 8 26 38

Werk 2:

5300 Bonn-Beuel, Röhfeldstraße 5
Tel.: (02 28) 47 30 65
Fax: (02 28) 47 20 01

Gartenbaubetriebe:

5300 Bonn 1, Haberstraße 9
Tel.: (02 28) 66 31 11

DURCHFÜHRUNG VON LOHNARBEITEN UND LIEFERARBEITEN:

- | | |
|-------------------|---|
| Holz: | Herstellung von Holzpaletten und Versandverpackungen aller Art |
| Metall: | Ausführung von Dreh-, Bohr-, Fräs-, Stanz- und Schutzgasschweißarbeiten |
| Druckerei: | Offsetdruck bis DIN A2, Buchbinderarbeiten, Block- und Formularsätze |
| Sonstige: | Lohnverpackung, Montagearbeiten, Landschaftspflege, Grabpflege, Landschaftsbau, Floristik, Näherei, Herstellung und Lieferung von Mittagessen |

DURCH AUFTRÄGE HELFEN SIE BEHINDERTEN MENSCHEN.

EINEN TEILBETRAG DER AUFTRAGSSUMME KÖNNEN SIE AUF DIE AUSGLEICHABGABE ANRECHNEN.

Das Turnier begann um 10.00 Uhr. Als erste durften die Kinder ihr Können unter Beweis stellen. In der Gruppe der 11- bis 13jährigen Kinder, die den Orange- oder Grüngurt besitzen, konnte die SSF mit Florian Kappe den Sieger stellen!

In der Mittagszeit starteten die Junioren und am Nachmittag die sogenannten „Senioren“ ab 18 Jahren. Dem SSF-Mitglied Nicole Gentges gelang es in der Gruppe der Weiß- bis Orangegurte den 1. Platz zu belegen!

Einige Teilnehmer sammelten erste Wettkampferfahrungen, andere hingegen kann man schon als „alte Hasen“ bezeichnen. Als Nachwuchsturnier hat sich der Siebengebirgsspokal in Nordrhein-Westfalen fest etabliert, wie man an den steigenden Teilnehmerzahlen ablesen kann. Waren es im letzten Jahr noch knapp 400 Teilnehmer, so waren es in diesem Jahr bereits weit über 500 Teilnehmer! Sogar aus Thüringen reiste eine Gruppe an.

Bei der Disziplin „Kumite“, freier Kampf zweier Sportler, beurteilen 2 Wettkampfrichter die Angriffstechniken und verteilen dementsprechend Punkte. Die Kämpfer hatten 2 Minuten (im Finale: 3 Minuten) lang Gelegenheit, möglichst viele Punkte zu sammeln, indem sie starke und genau platzierte Faust- oder Fußtechniken ausführten, ohne jedoch dabei den Gegner ernsthaft zu verletzen. Gefordert wird ein Abstoppen der Techniken bei empfindlichen Körperteilen. Erlaubt sind durchgezogene Angriffe gegen den Bauch, da die gut trainierten Bauchmuskeln der Karatesportler in der Lage sind, auch harte Angriffe aufzufangen.

Der anwesende Arzt brauchte zum Glück nur wenig konsultiert werden, wenn auch in den letzten Kämpfen des Finales die Gegner hart aufeinander zuzugingen.

Die Veranstaltung schloß gegen 20.00 Uhr mit der Siegerehrung. Die Sieger erhielten Urkunden und wertvolle Trophäen.

Die Durchführung eines solchen großen Turnieres wäre nicht möglich gewesen ohne den selbstlosen Einsatz vieler SSF-Mitglieder.

Für das große Engagement der ehrenamtlichen Helfer bedanken wir uns sehr herzlich. Unser Mitglied, Diplom-Mathematiker Wolff Linden, hat ein Computerprogramm entworfen, das eine große Entlastung für die vielen Meldungen und Nachmeldungen darstellte. Andere Karate-Vereine bezeugten bereits Interesse an dem System.

Bei unserem Mitglied Eberhard Höhne bedanken wir uns für die kostenlose Überlassung der schönen Urkunden und dem Druck derselben.

Ulrike Heuer

REIFEN-SERVICE

Service wird bei uns ganz groß geschrieben: kompetente Beratung beim Reifenkauf, Präzision beim Montieren und Wuchten, Sorgfalt bei der Achs- und Spureinstellung. Kommen Sie doch einfach mal beim Freund Ihres Fahrzeugs vorbei.

Vergölst

Reifen • Service • Zubehör

Der Freund Ihres Fahrzeugs

53119 Bonn, Vorgebirgsstraße 96-98, Ruf (02 28) 98 56 80, Fax (02 28) 9 85 68 11

53347 Alfter-Oedekoven, Reifen Maurer, Schöntalweg 15, Ruf (02 28) 64 30 88, Fax (02 28) 64 27 81

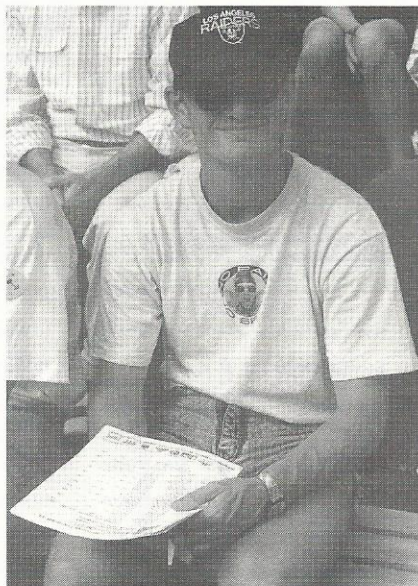


Saisonauftakt der Modernen Fünfkämpfer

Einen guten Auftakt gab es für die Modernen Fünfkämpfer in das Wettkampfsjahr 1994.

Auf der ersten Qualifikation für die Frauennationalmannschaft belegte Maren Thiel einen hervorragenden 2. Platz. Trotz einer hohen schulischen Belastung, Maren baut 1994 ihr Abitur, zeigte sie sich nach dem Wintertraining vor allem im Laufen und Reiten verbessert. Sollte Maren ihre Leistungen weiter stabilisieren können sollte sie sich in jedem Fall für die Juniorenweltmeisterschaften qualifizieren, möglicherweise sogar für die Frauenweltmeisterschaft. Wir wünschen ihr auf diesem Weg viel Glück!

Ähnlich gut starteten die SSF-Juniorenweltmeister Oliver Strangfeld und Andreas Perret in die Saison. Auf der ersten Qualifikation zum Welt-



Gut Lachen hat SSF-Trainer Kersten Palmer nach dem gelungenen SaisonEinstand seiner Fünfkämpfer.

meisterschaftskader belegten sie die Plätze eins (Strangfeld) und fünf (Perret). So machte dem SSF-Trainer die gute Frühform seiner Schützlinge viel Spaß, allerdings war er enttäuscht von der Konkurrenz aus Berlin, Warendorf, München und Heidenheim, die den SSF-Athleten das Siegen nicht gerade schwer machte.

Auf den Spuren der SSF-Topathleten zeigte sich der Nachwuchs auf den ersten Wettkämpfen in diesem Jahr. Etliche der Kinder und Jugendlichen konnten sich für die Norddeutschen Meisterschaften qualifizieren. Man darf gespannt sein, wie viele Kinder und Jugendliche der Nachwuchsfünfkämpfer sich in diesem Jahr für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren werden.

Restaurant „Zum Bootshaus“

Essen – Trinken – Feiern gut und preiswert

Für jeden Anlaß bieten wir Ihnen den richtigen Rahmen sowie eine reichhaltige Auswahl von Menüs und Büffets.

Bitte reservieren Sie rechtzeitig für z.B. folgende Anlässe einen Tisch oder einen separaten Raum.

- * Geburtstagsfeier * Hochzeit * Taufe
- * Kinderkommunion * Konfirmation
- * Silberne oder goldene Hochzeit * Betriebsfeier
- * Weihnachtsfeier * Mittag- oder Abendessen mit Familie oder Freunden zu Weihnachten, Neujahr oder einfach mal zwischendurch. * Kegel-Abend

Gerne stehen wir Ihnen für eine detaillierte Absprache zur Verfügung.

Unsere Mannschaft von Küche und Service freut sich auf Ihren Besuch.



Unser SSF-„Restaurant Bootshaus“

Ljubica Slavicek

Ljubica Slavicek

Siegried Schöller

Siegried Schöller

Rheinaustraße 269, 53225 Bonn-Beuel, Tel. 02 28 / 46 72 98

GESUNDHEITSORIENTIERTE SPORTANGEBOTE / Nächster Kursabschnitt ab dem 11.–15. April 1994

Anmeldung auf der SSF-Geschäftsstelle, Tel. 02 28 / 67 68 68

Wochentag	Zeit	Kursbezeichnung	Ausrichter	Ort/Sportstätte	Sportlehrer	Dauer	DM	Kursinhalt
WIRBELSÄULENGYMNASTIK								
Montag	9.30 – 10.30	Wirbelsäulengymnastik	BEK	Sportpark Nord	Fr. Renz	10 Wochen	80,-	Ziel ist die Vorbeugung bzw. Linderung von Rückenbeschwerden und die Entlastung der Wirbelsäule mittels allg. und spezieller Gymnastik zur Dehnung und Kräftigung der Rumpfmuskulatur. Kleine Spielformen und Entspannungsübungen lockern das Programm auf.
Montag	10.30 – 11.30	Entspannungsgymnastik	DAK	Sportpark Nord	Fr. Renz	10 Wochen	80,-	
Montag	18.45 – 20.00	Wirbelsäulengymnastik	SSF	KBA	Fr. Hartung	10 Wochen	80,-	
Dienstag	17.00 – 18.15	Wirbelsäulengymnastik	SSF	Theodor-Litt-Schule	Fr. Hartung	10 Wochen	80,-	
Dienstag	18.00 – 19.00	Wirbelsäulengymnastik	DAK	Kinkel-Realschule	Fr. Walger	10 Wochen	80,-	
Dienstag	18.15 – 19.30	Wirbelsäulengymnastik	SSF	Theodor-Litt-Schule	Fr. Hartung	10 Wochen	80,-	
Dienstag	19.00 – 20.00	Wirbelsäulengymnastik	DAK	Kinkel-Realschule	Fr. Walger	10 Wochen	80,-	
Mittwoch	17.00 – 18.00	Wirbelsäulengymnastik	DAK	Robert-Wetzlar-Schule	Herr Walter	10 Wochen	80,-	
Mittwoch	17.00 – 18.15	Wirbelsäulengymnastik	BEK	KBA	Herr Köhler	10 Wochen	80,-	
Donnerstag	17.00 – 18.15	Wirbelsäulengymnastik	BEK	Theodor-Litt-Schule	Fr. Renz	10 Wochen	80,-	
Donnerstag	18.15 – 19.30	Wirbelsäulengymnastik	BEK	Theodor-Litt-Schule	Fr. Renz	10 Wochen	80,-	
Freitag	17.00 – 18.00	Wirbelsäulengymnastik	BEK	KBA	Herr Köhler	10 Wochen	80,-	
GANZHEITLICHE GESUNDE FITNESS/GEZIELTE GYMNASTIK								
Montag	17.15 – 18.45	Gesundes Fitnesstraining	BEK	KBA	Frau Hartung	10 Wochen	80,-	Einseitige Belastungen sowie Bewegungsmangel im Beruf und Alltag sollen ausgeglichen werden. Inhalte sind gezielte Gymnastik für den Haltungsapparat und bestimmte Körperpartien wie Rücken-, Schulter-, Nacken-, Bein- und Armbereich. Spiele, Musik und Handgeräte steigern Spaß und Freude an der Bewegung.
Dienstag	19.30 – 21.00	Gesundes Fitnesstraining	DAK	Theodor-Litt-Schule	Frau Hartung	10 Wochen	80,-	
Donnerstag	20.00 – 21.30	Gesundes Fitnesstraining	BEK	KBA	Frau Kalf	10 Wochen	80,-	
Mittwoch	19.00 – 20.00	Ges. Fitnesstraining	DAK	Sportpark Nord	N. N.	10 Wochen	80,-	
Mittwoch	20.00 – 21.30	Ges. Fitnesstraining	BEK	Sportpark Nord	N. N.	10 Wochen	80,-	
BEWEGUNGSPROGRAMM FÜR BESTIMMTE ZIELGRUPPEN								
Dienstag	19.00 – 20.00	Sport für (überge) wichtige Personen	BEK	Sportpark Nord	Herr Scharf	10 Wochen	80,-	Möglichkeiten und Grenzen körp. Bewegung erlernen, Beweglichkeit erhalten, bzw. verbessern, und Erfahrungen austauschen.
Dienstag	18.00 – 19.00	Laufen für jedermann	SSF	Sportpark Nord	Frau Vogler	10 Wochen	80,-	
Mittwoch	18.00 – 19.00	Lauftherapie	DAK	Sportpark Nord	Frau Theobald	10 Wochen	80,-	
Donnerstag	10.00 – 11.00	Seniorengymnastik	SSF	Sportpark Nord	Frau Vogler	10 Wochen	80,-	
Mittwoch	10.00 – 11.00	Seniorengymnastik	BEK	Sportpark Nord	Fr. Renz	10 Wochen	80,-	Für Senioren, die sich gern bewegen möchten, damit sie ihre Beweglichkeit erhalten und verbessern.
Freitag	15.00 – 16.00	Eltern-Kind-Turnen u. Spiele ab 3 Jahre	SSF	Robert-Wetzlar-Schule	Frau Krabbe	10 Wochen	80,-	Ziel des Kurses ist es, in spielerischer Form Haltungsschwächen und Bewegungsmängeln vorzubeugen. Durch spezielle Übungen und kleine Spiele werden die Kinder zur Bewegungsvielfalt angeregt.
Freitag	16.00 – 17.00	Eltern-Kind-Turnen u. Spiele ab 1,5 Jahre	SSF	Robert-Wetzlar-Schule	Frau Krabbe	10 Wochen	80,-	
Freitag	16.00 – 17.00	Eltern-Kind-Turnen	BEK	KBA	Herr Köhler	10 Wochen	80,-	
Mittwoch	18.00 – 19.15	aerobic	SSF	Robert-Wetzlar-Schule	Frau Strelow	10 Wochen	80,-	Die Kursleiterin hat ihre Lizenz „aerobic instructor“ in den USA erworben und bietet eine erstklassige rhythmische Ausdauer-gymnastik.
SCHWIMMEN / WASSERGYMNASTIK								
Dienstag	19.45 – 20.30	Schwimmk. f. Erw.	SSF	Sportpark Nord	Herr Walter	10 Wochen	100,-	SSF-Mitglieder = 80,-
Dienstag	20.30 – 21.15	Rückenschwimmkurs für Erwachsene	DAK	Sportpark Nord	Herr Walter	10 Wochen	80,-	
Dienstag	19.00 – 19.45	Dyn. Wassergymnastik	DAK	Sportpark Nord	Herr Walter	10 Wochen	80,-	
Mittwoch	19.00 – 19.45	Dyn. Wassergymn.	BEK	Sportpark Nord	Frau Kreischer	10 Wochen	80,-	
Mittwoch	19.45 – 20.30	Dyn. Wassergymn.	BEK	Sportpark Nord	Frau Kreischer	10 Wochen	80,-	

Die Sportstätten:

Sportpark Nord (Schwimmhalle, kleine Fechthalle, Stadion) Kölnstraße 250 5300 Bonn 1 (Nord)	Theodor-Litt-Schule (Turnhalle,) Gymnastikraum Eduard-Otto-Straße 9 5300 Bonn 1 (Kessenich)	KBA Turnhalle der Kaufmännischen Bildungsanstalten Kölnstraße 235 5300 Bonn 1 (Nord)	Kinkel- Realschule August-Bier-Straße 2 5300 Bonn 1 (Kessenich)	Robert-Wetzlar-Schule (Halle I und II) Dorotheenstr./Ecke Ellerstr. 5300 Bonn 1 (Nord)
---	--	--	--	--

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich oder telefonisch an die angegebene Adresse. Aus organisatorischen Gründen kann eine Anmeldebefreiung nicht erfolgen. Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der ersten oder zweiten Übungsstunde. Die Teilnehmer werden entsprechend der Reihenfolge ihrer Anmeldung berücksichtigt. Die Teilnahme an dem Kursprogramm ist nicht an eine Mitgliedschaft im Verein gebunden.

Schnupperangebot:

Alle Interessenten können die Kurse einmal gebührenfrei ausprobieren.

Teilnehmerzahl:

Im Interesse der Teilnehmer besteht für alle Angebote eine Teilnehmerbegrenzung. Die maximale Anzahl ist variabel und wird vom Übungsleiter festgelegt. Bei geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Kurse zu streichen oder zusammenzulegen.

Gebühren:

Durch Eintragung in die Teilnehmerliste (1. oder 2. Stunde) verpflichtet sich jeder Teilnehmer, die Beiträge für den gesamten Kurs zu zahlen. Die Beiträge werden bis zur 2. Kursstunde beim Kursleiter entrichtet.

Gebührenerstattung:

Mit einigen Krankenkassen bestehen Vereinbarungen über anteilige Erstattung von Beiträgen für ausgewählte Kursangebote. Die SSF Bonn 05 e.V. stellen bei regelmäßiger Teilnahme am Kurs eine Teilnahmebestätigung aus. Diese Bescheinigung wird der Krankenkasse zur Beitragsrückerstattung vorgelegt. Welche Kurse unter diese Regelung fallen, erfahren Sie bei der Anmeldung oder beim Kursleiter. Die Kurse in Zusammenarbeit mit der BEK und DAK sind für Versicherte der jeweiligen Krankenkasse kostenfrei. Im Einzelfall empfehlen wir die Rückfrage bei Ihrer Krankenkasse. Zur Zeit erstatten folgende Krankenkassen anteilige Beiträge:

Barmer Ersatzkasse (BEK),
Innungskrankenkasse (IKK),
Kaufmännische Krankenkasse (KKH),
Deutsche Angestellten Krankenkasse (DAK),
Techniker Krankenkasse (TK).

Weitere Informationen über das gesundheitsfördernde Programm der BEK+DAK erhalten Sie in der Geschäftsstelle.

SSF-Mitglieder:

Alle SSF-Mitglieder erhalten für die Gesundheitssport-Angebote grundsätzlich einen Nachlaß von 30% (und ggf. Beitragserstattung). Für die Breitensportkurse bestehen unterschiedliche Rabatte, zum Teil entstehen keine zusätzlichen Beiträge, Auskunft erhalten Sie bei den Übungsleitern oder in der SSF-Geschäftsstelle.

Anwesenheit:

In allen Kursen werden Anwesenheitslisten geführt. Bei regelmäßiger Teilnahme erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Kursleiter:

Alle Kurse werden in der Regel von qualifiziertem Fachpersonal geleitet (Sportlehrer, Diplom-sportlehrer, Fachübungsleiter).

In eigener Sache:

Die Bezeichnung der Kurse haben wir bewußt allgemein gehalten, da die Inhalte letztlich auf die Teilnehmerbedürfnisse zugeschnitten werden. Sollten Sie zweifeln, ob das eine oder andere Angebot für Sie in Frage kommt, empfehlen wir Ihnen die unverbindliche Sportberatung durch die Geschäftsstelle der SSF Bonn. Rufen Sie an oder kommen Sie vorbei.

Information/Anmeldung/Beratung

Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.
– Geschäftsstelle –
Kölnstraße 313 a, 53117 Bonn
Telefon: 02 28 / 67 68 68
Telefax: 02 28 / 67 33 33

Das Sportangebot des Klubs



Schwimmen

Abteilungsleiter:
Alfred Papenburg, Bonner Logsweg 10,
53123 Bonn, Telefon 6 81 53 50 (d) und
64 46 46 (privat)

Klubeigene Schwimmhalle im Sportpark Nord, Kölnstraße 250,
53117 Bonn.

Sportbecken:

50 m lang, 20 m breit
Wassertiefe 1,80 m/3,50 m
Wassertemperatur 26 Grad

Lehrbecken:

12,5 m lang, 8,00 m breit
Wassertiefe 0,40 m/1,10 m
Wassertemperatur 26 Grad

Kostenlose Benutzung für Klubmitglieder zu folgenden Zeiten:

Bahn	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa, So	Feiertage
1, 2, 3 Sa., So. Feiertage		7.00	7.00	7.00	7.00	8.00	8.00
4, 5, 6, 7, 8 alle 8 Bahnen	14.00	-	-	-	-	12.00	12.00
	21.30	21.30	21.30	21.30	21.30		

Vorschwimmen jeden Freitag

17.45

An folgenden Tagen ist das Bad geschlossen:

Neujahrstag, Rosenmontag, Ostermontag, Pfingstmontag,
1. Weihnachtstag, 2. Weihnachtstag.

An folgenden Tagen wird das Bad um 12.00 Uhr geschlossen:
Weiberfastnacht, Heilig Abend, Silvester, Karfreitag.

Kleinkinderschwimmen

Leiterin:
Monika Warnusz
Trainingszeiten:
für Fortgeschrittene 14.00 Uhr
für Anfänger 15.00, 15.45, 16.30 Uhr

Anmeldung:
Monika Warnusz, Telefon 67 17 65
oder im Frankenbad montags und donnerstags
(Lehrschwimmbecken)



Tanzen

Auskunft:
Peter Kunze-Schurz, Telefon 02 28 / 26 53 00
Orion-Geschäftsstelle
Telefon 02 28 / 44 02 67

Infos in den
Sportstätten:
Gottfried-Kinkel-Realschule, 53129 Bonn
August-Bier-Straße 2, montags, ab 20.30 Uhr
donnerstags, ab 18.00 Uhr, freitags, ab 19.00 Uhr

SSF-Bootshaus, Rheinaustraße 269, Bonn
montags, ab 20.00 Uhr

Mühlenbachhalle, Beueler Str., Vilich-Müldorf.
mittwochs, ab 19.00 Uhr

Gemeinschaftsschule
Auf dem Steinbüchel, Meckenheim-Merl
donnerstags, ab 18.30 Uhr

Steyler Mission
Am-Janssen-Str., Sankt Augustin
montags, ab 20.00 Uhr

Wasserball

Schwimmhalle, 53117 Bonn, Kölnstraße 250
Ingo Lochmann, Sporttauer Str. 1,
53117 Bonn, Tel.: 02 28 / 76 81 55

Trainingszeiten:
dienstags und donnerstags 20.00 – 22.00

Jugend:
mittwochs 15.30 – 17.00
samstags 16.00 – 18.00

Sporttauchen

Schwimmhalle, 53117 Bonn, Kölnstraße 250
Tauschtauchzeit, 7 m tief
montags und donnerstags 20.15 – 21.30
samstags (Jugend) 17.00 – 19.00

Badminton

Vorläufige Auskunft erfolgt durch Herrn Scharf, Geschäftsstelle,
Tel. 67 68 68

Ski

Sportstätte:
Turnhalle der Kaufmänn. Bildungsanstalten
Kölnstraße 235, 53117 Bonn

Ski- Gymnastik:
mittwochs 18.15 – 19.30
mittwochs 19.30 – 22.00

Auskunft:
Günter Müller, Telefon 28 28 81

Triathlon

Sportpark Nord
Schwimmen:
mittwochs, 20.00 Uhr, samstags, 12 Uhr

Laufreff:
montags, 18.30 Uhr
donnerstags, 19.00 Uhr, Stadion (ab Juni)

Radreff:
montags für Frauen, dienstags für Männer
18.00 Uhr, Treffpunkt Stahlhof

Auskunft:
Thomas Brüggem, Tel. 43 14 24
Gertrud Wilke, Tel. 43 14 24

Trainer:
Kristian Walter, Tel. 0 22 27 / 8 20 43

Kraftraum

Sportpark Nord, 53117 Bonn, Kölnstraße 250
Trainingszeit:
montags – mittwochs – freitags 19.00 – 21.30
Auskunft:
Geschäftsstelle, Telefon: 67 68 68



Volleyball

Wettkampfmannschaften
Abteilungsleiter (Auskunft: Telefon 44 15 51)
Hobby-Trainingszeit:

a) Dienstag, 20.00 – 22.00 Uhr,
TH der Gottfried-Kinkel-Realschule,
August-Bier-Straße 2, 53129 Bonn
Heinz Jacobi, Telefon 66 37 01

b) Freitag, 19.45 – 22.00 Uhr,
TH der Gottfried-Kinkel-Realschule,
August-Bier-Straße 2, 53129 Bonn
Peter Schoenrock, Telefon 67 75 27

c) Samstag, 14.30 – 17.00 Uhr,
TH der Gottfried-Kinkel-Realschule,
August-Bier-Str. 2, 53129 Bonn
J. Jenderek, Tel. 02 28 / 21 16 84

Auskunft:
Gunter Papp, Telefon 0 22 41 / 31 89 12

Volleyball-Kurse:



Kanufahren

Schwimmhalle, 53117 Bonn, Kölnstraße 250
montags + donnerstags 20.00 – 21.30 Uhr
Bootshaus:
Rheinaustraße 269, 53225 Bonn-Beuel
Hubert Schrick, Telefon 77 34 24 (d)
67 25 32 (p)

Auskunft:
Walter Düren 36 38 90
Wolfgang Mühlhaus 0 22 41/2 99 61
/ 20 42 82



Karate-Dojo

Die Karate-Abteilung bietet folgende
Trainingstermine an:

Kindertraining:
(8–14 Jahre) montags und freitags:
17.00 – 18.30
Trainerin: Haruko Gütermann

Erwachsene:
montags: 20.00 – 21.30
donnerstags 18.30 – 20.00
Trainer: Jörg Kopka

Mittelstufe:
(8. – 6. Kyn) montags, 18.30 – 20.00
Trainer: Alexander Bongartz

mittwochs: 18.30 – 20.00
Trainer: Uwe Ritzmann
freitags: 18.15 – 19.45
Trainerin: Anita Gütermann

Oberstufe:
montags: 18.30 – 20.00
mittwochs: 20.00 – 21.30
Trainerin: Monika Gütermann

freitags (Kumite): 19.00 – 21.00
Trainer: Steven Okechukwu

Auskunft:
Jörg Kopka, Telefon: 67 42 40
Uwe Ritzmann, Telefon 29 92 26
Anita Gütermann, Telefon 29 92 26



Budo

Sportstätte:
Theodor-Litt-Hauptschule, 53129 Bonn,
Eduard-Otto-Straße 9
Trainingszeit:
montags – freitags 17.00 – 22.00
Auskunft:
Geschäftsstelle, Telefon 67 68 68

Ju-Jutsu

Sportstätte:
Theodor-Litt-Hauptschule, 53129 Bonn,
Eduard-Otto-Straße 9
Trainingszeit:
Di, 19.00 – 22.00; Do, 19.30 – 22.30
Sa, 14-tägig Kampfttraining 16.00 – 18.00
Auskunft:
Geschäftsstelle, Telefon 67 68 68

Trainer:
Udo Seidl

Anspr.-Partn.: Theo Schwengel, Telefon 02 28 / 67 25 35



Moderner Fünfkampf

Sportpark Nord, 53117 Bonn, Kölnstraße 250
Poststadion, 53117 Bonn, Lieveingsweg
Inge Scharf, Telefon 0 22 22 / 8 12 35
Reinhold Meidow, Telefon 67 03 93

Trainer:
K. Palmer, Telefon 02 28 / 74 61 63



Breitensport

Frauengymnastik

Sportstätte:
Gottfried-Kinkel-Realschule,
August-Bier-Straße 2, 53129 Bonn-Kessenich
Trainingszeit:
montags 20.00 – 22.00
mittwochs (Aerobic) 18.00 – 19.00
20.00 – 22.00

Vorbereitung und Abnahme des Sportabzeichens:

1. SSF-Mitglieder
Sportstätte:
Sportpark Nord/Schwimmhalle
Trainingszeit:
dienstags, ab 30.4.1991 17.30 – 19.30
Leitung:
Renate Vogler

Auskunft:
Geschäftsstelle, Telefon 67 68 68

2. Sonstige Interessenten
a) Leichtathletik (auch Abnahme für Behinderte)
Sportstätte:
Sportplatz des Schulzentrums Tannenbusch,
Hirschberger Straße

Trainingszeit:
(Nähe Gustav-Heinemann-Haus)
in den Monaten Mai bis September
dienstags (18.00 Uhr) und freitags (17.30 Uhr)

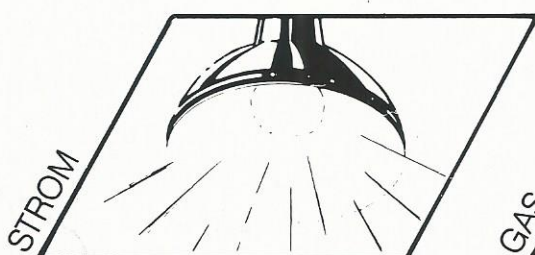
b) Schwimmen
Sportstätte:
Schwimmhalle im Sportpark Nord
Leitung:
Frau D. Gutbrodt

Freizeit- und Seniorensport
Sportstätte:
Schwimmhalle im Sportpark Nord
Trainingszeit:
dienstags Gymnastik 17.30 – 18.00
freitags Schwimmen 18.00 – 20.00
während der Trainingszeiten 18.30 – 19.30

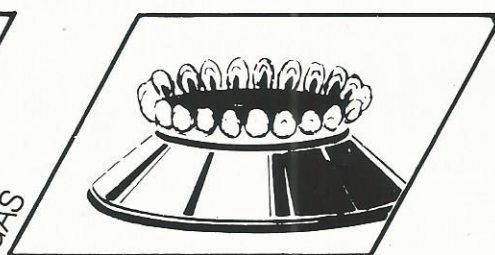
Z 4062 F



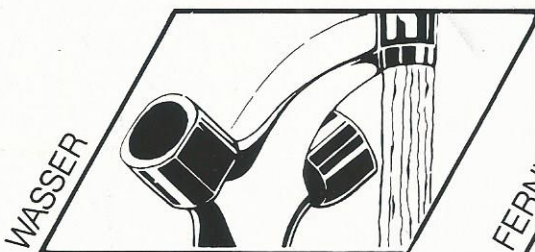
Wir sorgen für Sie!



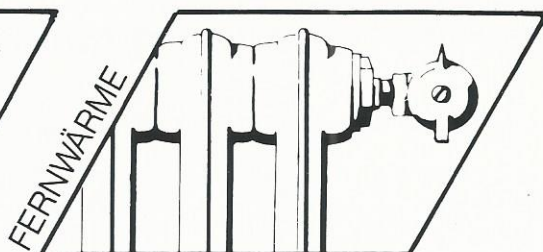
STROM



GAS



WASSER



FERNWÄRME



STADTBahn



STRASSENBAHN



OMNIBUS



HAFEN

IHRE STADTWERKE BONN

Versorgungs- und Verkehrsbetriebe
Theaterstraße 24, 53111 Bonn, Telefon 7 11-1